15. Jahrgang

Dienstag, 1. Oftober 1935

Mr. 228

England dem Völkerbund treu - solange er sich selbst treu bleibt!

frage veröffentlicht, wie fich England in Bufunft gur Frage ber Canftionen nach 8 16 bes Bolferbundpattes ftellen werbe, wenn es fich um peziell eurspäifche Fragen banbeln follte, wenn alfo ein europäifder Stont, ob Bolterbunbmitglieb ober nicht, sur Gewalt greift. Die Antwort ift in bie Form eines Briefes bes eng. lifden Außenminiftere Gir Camuel Soare an ben frangöfifden Botichafter gerichtet.

* Die Antwort verweift auf die Rebe bes entg. lifden Auftenminiftere in Genf pom 11. September b. J. Es beißt ba n. a .:

In meiner Rebe in Genf wies ich bie Behauptung gurud, bag bie Baltung ber britifden Megierung eine andere benn eine folche nie ichwantender Treue gegenüber bem Bollerbunde fei. 3ch fügte hingu, bag gu behaupten ober gu unterftellen, Diefe Bolitif begoge fich aus irgend einem Brunde nur auf ben italienifchabefiinis iden Ronflift, mirbe ein palliges Din berfteben fein. Ich weise darauf bin, und ich wiederhole mit Betonung.

Die folleftive Aufrechterhaltung ber Balferbunbfahung in ihrer Gefamtheit emtritt und inobefondere fur einen feften und tollettiben Biberftand gegen alle Mite eines unproposier ten Angriffe. Bebes Wort in bicfem Ban bat feine volle Bebeutung.

Go ift sunfeich augenicheinlich, bag ein Borgeben bes Artifels 16 ber Boiterbunbiatgung, das im Galle eines pofitiven Mr. bes tes eines unprovozierten Angriffes geeignet mare, nicht angewenbet werben fann im Falle eines negativen MIttes in Gestalt ber Richterfüllung ber Beftimmungen eines Bertrages. Weiter ift es im Balle eines Ergreifens bon Gewalt flar, bat es Grabe ber Emulbhaftigleit und Grabebes Angriffes gibt, und baf infolgebeffen in Gallen, in benen ber Artifel 16 gilt, die Art ber unter ihm gu ergret. fann, je nach ben Methoben jeben befonberen bie Beamten bereits ihren Boften verlaffen haben. Balles, Elaftisitätiftein Teil ber Gicherbeit. Bebes Bolferbundmit. fanung felbft anerfennt, bağ bie 28 elt nich ftatifch ift.

Wenn gu berfieben gegeben wirb, daß biele Erflarung nur die Bolitif ber gegenmartigen end lifden Regierung darftellt und nicht notwendiger weife die ihrer Rachfolger, fo mochte ich barauf hinweifen, daß - während meine Worte in Genf in der Eat für die gegemvartige Regierung Dies fes Lanbes geiprochen worden find - Dieje Borie gugleich mit ber übermältigenden Unterftubung und Billiguna biefes Landes gefprocen more ben find. Die englische Regierung glaubt, ban ein Organismus, ber nach englifder Anficht bie einzige wirfliche hoffnung bafür barftellt, baft bie finnlofen Rataftropben ber Bergangenheit folleftibe Giderheit in Butunft gefichert wird. fic nicht felbit leichtfinnig burch einen mangelne den Glauben an feine eigenen Ideale und burch fungen iber die gegenseitige Giches behnen tonnte. Dieje Ibeale unvermogend machen wird. Aber biefer Blaube und dieje Bandlung muffen, wie bie Siderheit, tollettib fein. Diefer Buntt ift fo enticheibend, daß ich abichliegend noch einmal Ministerrat betont, daß Italien den Bollerbund meine Worte in Genf gifieren möchte: "Wenn bis zu dem Tage nicht verlassen werde, an dem Befahren für den Frieden auf fich genommen nicht ber Bolferbund im bollen Umfange bie Berwerben muffen, muffen fie bon allen auf fich antwortung für Magnahmen auf fich genommen genommen werden. Solange ber Bol. baben werde, die Italien treffen. Italien werde ferbund sich durch sein eigenes feine Anstative auf einem Gebiet und in Kreis fein eigenes sein bie eng. bein Genf) ergreifen, wo seine Intervallen, was der Bolkerbund. lifqe Regierung und biceng effen aus Bereingenommenheit "mihachtet" rat beschließe.

London, Am Sonntag wurde bie Mutwort lifde Ration boll für feine ge. ber englifden Regierung auf bie frangofifde In. famten Grunbfabeeinfteben."

HERAUSGEBER, SIEGFRIED TAUR. CHEFREDAKTEUR, WILHELM NIESSNEE, VERANTWORTLICHER REDAKTEUR, DR. EMIL STRAUSS, FRAG.

Die Aufnahme ber englischen Rote in ber frangofiichen Breffe ift freundichaftlich. Frantreichs öffentliche Meinung lieft aus ber Rote por allem Englands Bereitichaft, die Gicherheit bet Bolterbundmachte gegen jeben Angreifer gu ichligen. Man überfieht in Frankreich vielleicht gern die Referbe, mit ber Englands Augenminis fter in ber Rote, Die ein Meifterftud furialen Still ift, bas Problem ber Canffionen einer Berallgemeinerung und ftarren Beitlegung entgiebt.

Die englische Rote betont brei Bedingungen, unter benen der Bölferbund, deutlicher gesprochen in biefem Salle eben Franfreich, mit ber bilfe Englands rechnen fonnen:

1. Benn ber Bollerbund fich felbft nicht aufgibt, bas beißt obne Sweifel, wenn die gleie | preiszugeben.

den Grundfage gegen jede Madit gur Geltung gebracht werden. Bier liegt wohl eine beutliche Anfpielung auf Franfreiche lange Beit gezeigte Reigung bor, Muffolini Musnahmen au geftatten. bie es Sitler nicht gestatten wurde. Franfreich foll por ber Biederholung folder Extratouren offenbar gewarnt werben,

2. England lägt fich nicht auf eine ftarre Formel feftlegen. Franfreich muß bamit rechnen, bag man in London Grabe bes Angriffs untericeibet und insbefondere negative Bertragsberlebungen nicht fo icarf rugen wird wie affive (alfo etwa Richterfüllung bes Berfailler Berirages burch Deutschland nicht fo ftreng beurteilt wie Bruch bes Friebens.)

3. England will eine gewiffe Elaftigitat getrabet wiffen. Dier will Gir Camuel Boare ohne Zweifel neuerlich betonen, was ja England feit langem unterftreicht, bag ber Frieben nicht ohne Rebifion gewiffer Bortien ber Bertrage gefidert werben fann (gu einer Rebifion in beideibenen Grengen war England ja auch in Mbeffinien bereit.)

Franfreich fennt alle bie Bedingungen für feine weitere Zusammenarbeit mit Europa. Die nochiten Tage werden geigen, ob Franfreich bereit ift, Englands Bebingungen au erfüllen und fo ben Bollerbund gu retten, Muffolini aber

Der Negus mobilisiert

lich babon verftanbigt, bag ber Raifer daß ber Bolferbund und mit ihm England fur bon Abeffinien die allgemeine Mobilifierung angeordnet hat. Dieje Nachricht wurde fofort ben Mitgliebern bes Rates bekanntgegeben.

> Rach einer fpateren Reutermolbung aus Abbis Abeba bat ber Regus mit Mückficht auf ben Bolkerbund noch einen kurzen Aufichub Mobilifierungsbefehles angeord. net. Man schäft bie 3abl ber Krieger, über bie ber Negus nach Durchführung ber Mobilifierung berfügen wirb, auf runb 750.000 Mann.

216 außerft ernftes Borgeichen bes balbigen Begunes ber Teinbfeligleiten burch Italien wirb in Abbie Abeba namentlich bie Tatfache angefeben. bağ bie italienifchen Ronfulate in Sarrar und fenden geeigneten Aftionen verichieben fein in Abbis Abeba felbft gefchloffen murben und

Abeffinische Melbungen wiffen von glied muß anerfennen, wie bies bie Bolferbund. fortichreitenden italienischen Eruppenverschiebungen an ber Grifrea-Grenge litaten ein, und gwar im Grofieil Miffionate und ju berichten. In dem ftrategischen Dreieck von Abingri-Mamara-Cenafs fol-Icn 61.000 Mann, babon 31.000 farbige Eruppen gujammengezogen fein. Die flotte in Dichibutit raich berfiartt. Das Rudtwartebewegung ber abeffinischen dinggengmutteridiff "Bearne" wird in Didis Truppen 30 Rilometer binter bie butti in ben allernachften Tagen erwartet,

Genf. Der Bolkerbund wird amt | Grenze ift, wie in abeffinischen Rreifen verlautet, beendet.

> Die abeffinische Regierung bemenfiert jedoch offiziell die in ber auslanbifcben Preffe erschienenen Melbungen, benen gufolge bie italienischen Truppen an ber abeffinischen Grenge bereits feinbfelige Aktionen begonnen hatten.

In ben nächften Tagen erwartet man die mit Bewilligung bes Raifers für ben Schutz ber Gifenbahnftrecke Dichibuti - Abbis Abeba beftimmten meiften frangofifchen Truppen.

Neue 10.000 Mann

Rom. Im Laufe bes Samotag verliegen 10.000 Mann ben Safen bon Reapel. Mit ben am Wochenende abgebenden Dampfern begeben fich auch gablreiche Rorrefpondenten ausländifcher Agenturen nach Oftafrifa.

Flüchtlinge

In Aben treffen Müchtlinge aller Rationaindlide Bandler aus Abeffinien. Die Rliichtlinge tommen über ben frangofifden Dafen Dichibutti,

Wie berlaufet, wird bie frangoffiche Luft.

Mussolini in London abgeblitzt

Conntag nochmals berfucht, fich aus ber felbstgedrehten Gehlinge ju bevermieben werben und daß ber Beltfriede burd freien, inbem er England in einem Rommuniqué birekte Berhand. eine Berweigerung wirffamer Sandlungen für rung ber Intereffenzonen in Afrika angeboten hat.

Muffolini batte am Camping mittags im

London. (E.B.) Muffolini bat werden. Italien habe nicht die Abnat, englifche Intereffen gu berleben; bem Bolterbund werde die lette Welegenheit geboten, um Stalien noch entgegengufommen. Regierung erflare in ber feierlichften Beife, bag fie alles bermeiben werbe, was ben italienifche abeffinifden Ronflitt auf ein weiteres Webiet aus-

> Die englische Preffe, auch die offigiöfen Blätter, erklärt einmutig, daß es nichts zu verhandeln gabe. England fürchte nichts für feine Intereffen, fonbern für die Gache bes Bolkerbundes. England mit Stalien, fonbern Sta. brangnis. Gein einziger Rudhalt fur ben gall liens mit Gen f. England werde eines militarifchen Angriffs feitens Dentichlands

Grosse Woche der Weltpolitik

Babrend in Genf ber ichwerfallige Decha. nismus bes Bolferbundes noch immer mit ber weiteren Behandlung bes fiallenifchabeffinifchen Ronfliftes beidaftigt ift, ruften die beiben Streit. parteien gur blutigen Lojung, Abeffinien, bas bem Aufmarich ber italienischen Armee an feinen Grengen monatelang zugefeben bat, obne ernfte Abwehrmagnahmen zu treffen, bat bie Mobilmadung berfündet. Gider ift bas feine Mobilifierung nach europäischem Mufter, nicht bie Ginicaltung eines Uhrmerfes, bas nun Stunde auf Stunde genau abläuft bis gum erften Ranonenidug, fondern es ift ber Ausmarich halbregulärer und wilder Truppen, aber es ift immerbin der leste noch fehlende Beweis, daß Methiopien ben Rebbebandidurg aufnimmt, daß es fich ber Großmacht Italien und ibrer tednifch boch qualifigiers ten Armee gum Rampfe ftellt. Die bange Frage, die fich jeht an der Schwelle des Arieges wie feit Monaten jeder Europäer vorlegt, ift die nach dem Shidfal Guropas. Der afrifanifche Ronflift ift langit gum Problem ber Grogmachte geworben und England hat in ben lebten Tagen feinen Ameifel barüber befteben laffen, bag es aum außerften entichloffen ift. Diefes "Meußerft e" tann noch immer - folange Genf fich nicht eindeutig enticheibet - g weierlei bebeuten: Sanftionen bes Bollerbundes, Die felbitverftanb. lich bor allem bon England burchguführen waren. oder aber, wenn ber Bolferbund verlagt, weitere Annaberung Englands an Deutschland.

Die Antwort bes britifchen Augenminiftes riums auf die frangofifche Anfrage, wie fich Eng. land gegen einen Friedenoftorer in Guropa berbalten und ob es in jedem Rall die Anwendung bon Canftionen billigen murbe, ift ein Dofument, das bon neuem die Gefahren erhartet, in benen trob allem Europa noch fdwebt. Die englische Antwort, überaus geschieft formuliert, läßt fetnen Zweifel barüber besteben, bag Grogbritan. nien ben Bolferbund nur folange balt, als er fich nicht felbst aufgibt. Bur wenn er fich, fo barf man gwiiden ben Beilen lefen, in jenen Rallen gegen ben Angreifer ftellt, in benen England es für richtig und wichtig balt, ben Frieden gu fichern. alfo nur, wenn Franfreid und Rugland in Fras gen bes britifchen Intereffes ben Bolferbund eingujeben bereit find, wird England fich gu einer lonalen Wegenleiftung bereit halten. Der frangofifden Forderung, fich eindeutig festgulegen, weicht England aus. Die britifche Bolitit bat ftarre Formeln nie gemocht und läßt auch jest burdibliden, daß fie nicht alle Salle von Bertragover. fepung jo icarf verurieilen würbe wie Staliens Borgeben gegen die Genfer Gabung. Dier fpricht die in England vorherricende Meinung mit. daß Deutschland im Wegenfat zu Rtalien gewiffe be . rechtigte Revifionemuniche habe, bie ber Bolferbund in irgendeiner Form einmal befriebigen müßte.

Satte Frankreich bon fich aus rechtzeitig Muffolinis Abenteurerpolitif eingedammt, fo mare es jest nicht in der unangenehmen Lage, nur noch amifden einer englisch deutschen Freundichaft und einem englischebeutichen Bunbnis wahlen gu fönnen.

Die Rüdmirtungen berita. lienischen Afrikapolitik auf Europa find feit langem ju beripuren. Gerabe in Diefen Tagen nehmen fie die Form einer ernften Bedrohung des Friedens an einem anderen Ende ber Belt an, als es bas bon Muffolini gur Branbftiftung erforene Afrifa ift.

Die beutiche Augenpolitit bat fich als nadites Biel nach ber Mudgliederung bes Saargebietes das De em elland erforen. Buben treiben Rundfunt und Preffe in Deutichs land eine mahlofe Debe gegen Litauen, Die Bablen in ben memellanbijden Landtag waren ber Anlag, ein Broblem aufgurollen, bas anguichneiden Deutschland um fo mehr bereit war, als in ber Memelfrage bie Giegermachte und ber Bollerbund fein gang reines Gemiffen baben. Man bat ebedem ben Litauern in Memel mehr burchs geben laffen, als bas internationale Recht erlaubte. Run racht fich ber Uebermut ber Alleinund Polend ift mobil die Comjetunion, Aber das Streitobjeft ift fo flein, dag man fich fragt,

ob Ruffand wirflich wegen Liiauens und Memels , bund Berlin . Barfcan . Budape ft. einen Rrieg führen würde. hitler rechnet mit alfo bie Gintreifung ber Tidedos diefem Bogern Ruglands, wie er mit den afris tanifden Berwidfungen redinet.

angeblich megen technifder Schwierigfeiten nicht abgeschloffen worden. Die Urnen wurden bietet). Broar dementiert Budopeft alle Meldun-berfiegelt und es follte Montag weitergewählt gen über ein Bundnis, aber die Spapen pfeifen werben. Gider ein ungewohnter und ichwer gu es bon ben Dadiern ber Ofener Burg. berfeibigender Borgang, mit bem fich bie ungeididte litauifche Megierung (übrigens auch ein Oppolition im eigenen Sande nur eine wirfliche fafciftifdes Regime) eine neue Bloge gegeben und Stupe bat: Sitler und die hoffnung auf Rebis Ditler einen neuen Trumpf gugefpielt bat.

Dabei tonnte beute niemand aufer ben Madthabern in ber Berliner Bilbelmftrage fagen, ob Deutidlands erfter Stof wirflich nach dem Diten und gegen Memel geben wird oder ob Memelnicht ein Ablentungsmano:

Die politifche Jagd in ber Romintener Beibe, benben Ronftellation. Gin neuer Dreis beden tonnen!

ilowatei, ideint bas Biel ber Berliner Bolitil gu fein (bie übrigens gugleich mit Belgien Die Wahlen im Memelland find Conntag über einen Richtangriffspaft berhandelt, alfo England für ben Beften weitere Giderheiten Bombos gegen bie fich immer enger fcbliegenbe fion mit Siflers Silfe.

Afrita icon die erften Opfer ber italienifden babe, Bolitif fallen. Damit beginnt aber auch für Europa eine Beit bodifter und fteter Bedrobung. ber ift und Defterreich bas wahre Biel Memel und die Romintener Entrebue fteben nicht wfällig in ben gleichen Reitungsspalten, bie uns Abeffiniens Mobilmadung und Muffolinis neuefte bie Garing mit Gambas und illustren Rriegsbrohung melben. Sier liegen Bufam . polnifden Gaften abgebalten bat, geigt menbange bor, Die wir in ihrer furcht. in bon neuem die Umriffe einer feit langem dros baren Tragweite nicht frub genug auf-

Memelwahlen am Montag fortgesetzt

Abstimmungstechnik zu kompliziert

Memel. Die Abgabe ber Stimmgettel bei am gweiten Babliage bon Anfang an in ben ben Bahlen in ben Memeler Landing ging am Babllotalen ein erheblicher Andrang, inobefon-Sonntag nur fehr langfam bor fich, fo bag ber bere in ben Arbeitervierteln. litauifde Minifterrat in einer Sonberfibung befolog, in Abanderung ber Wahlordnung ben Gouverneur von Memel gu ermächtigen, Die Wahlen am Montag von 8 bis 18 Uhr fortanfeben. Gin ernfterer Swifdenfall ereignete fich in bem Dorfe Brotule, wo zwei Gruppen beim In-Heben von Wahlplafaten aufeinanber ftiegen. Go wurden einige Schuffe abgegeben, burch bie bier Berionen verlett wurben.

In den Gemeinden Jufnaiciai und Mamonenai riefen Anbanger ber beutichen Ginbeitotandidatenlifte Bufammenftoge in den Babllolalen berbor. wieder ber, toobei gwei Boligiften, bavon einer idiner, berlett murben

Die Beteiligung bei ben gestrigen Memeler Bablen wurde für Conntag auf 60 Brogent ge-

im Gange. In ber Stadt Memel herrichte auch bem Gebanten bes Rationallogialismus ergeben,

Die Bahlfreistommiffion trat am Montag gu einer längeren Ginung gufammen, um fich sunachft barüber folullig gu werben, mas mit ben Bablen in bem Begirt Jugmoten. Bieffen werben foll. In Jungmaten, einem Ort in biefem Begirt, hatten Banern bie Bahinene gertrum. mert und bie Bablgettel gerftreut, Die Babl. freiofommiffion befchloft, bie Babl fur ungul. tig gu erflaren und Reutwahlen auf ben 6. Dt. tober anguberaumen.

Der Rorrefponbent bes "Betit Barifien" Die Boligei ftellte bie Ordnung tellt mit, baft bie Deutschen einen bollen Gieg ertoarten, ber ihnen in bem autonomen Memelgebiete freie Sand laffen wurde. Auch ber Rorre-ipondent bes "Journal" ichlieft auf einen Gieg ber bentiden Ginbeitelifte. Er erflart, bag ind. befondere Die Rifder und Bauern gegentoartig Seit Monton 8 Uhr find bie Wahlen wieber ungufrieden find. Die Jugend fei faft vollftandig

Widerstand der Eingeborenen gegen englische Truppen

London. Im Berlaufe ber feit 14 Tagen in Gang befindlichen britifchen Strafezbedifion gegen aufftanbifde Stamme an ber Rordweftgrenge Indiene geriet am Montag Morgen eine englifde Fronttruppe in ber Rabe bes Rabatti-Baffes im Mobmand-Gebtet in einen hinterhalt und erlitt nach ben biober vorliegenben Berichten den Berluft von 130 Toten, II. a. murben amei britifde Offigiere getotet und gwei Offigiere verwundet.

Der Rabatti-Baff war vor etwa gehn Tagen vom 2. Bataillon ber leichten Sochlanber-Infanterie und Artiflerie befeht worben. Inogriamt find 15.000 englische Truppen an ben Dperationen beteiligt, die mit Flugzengen, Ravallerie, Tants, Jufanterie und Artillerie burchgeführt werben. Den Oberbefehl führt Brigabe- Weneral Auchinled. In ber Spihe ber Auffianbifden ftebt ber Sabidi von Turangafi

Am Conntag wurden die Militurabteilungen im Lager von Buchajaver von Angehörigen bes Stammes ber Lastari überfallen und erlitten erhebliche Berlufte,

VILLA OASE oder: DIE FALSCHEN BURGER

Roman von Eugene Dabit

Berechtigte Uebertragung aus dem Französischen von Bejot

mit Bafeten, als wollten fie umgieben. Gie waren nicht gugegen waren. Als ob es nicht immer Reiche Jahreszeit verbot weitere Besuche. Die Bormits Die berfpurte eine peinlich bennruhigende flebers blag und mager und batten eine Auffrischung und Arme gegeben batte, um die Belt vollftandig tage wurden ichn recht fühl, und Rebel lag über raichung. Doch als fie icharfer hinsah, ichien ibr.

Aber fie lebten nicht nach feinem Rat. ftarfe Luft, beraufchte fie, allgu reichliches Gffen berbarb ihnen ben Magen, Gie geigten fich bor ihr ftand, um fie ausgupfundern. Gin Glud, und eine Woche lang borte ber Regen nicht mehr iderullig und unbelehrbar, 3m Morgengrauen ging Erneit mit boller Ausruftung angeln. Ohne einen Bifd gefangen gu baben, febrte er nach Baus Bugetviefen. Diefer Webante beruhigte fie. gurud. Und wenn Inlien nicht auf bem Boften newejen mare, batte er feine 2But an ben Golb. filden im Teich ausgelaffen. Berthe, Die nicht ftillfiben fonnte, baif Solange bei ber Arbeit, gab ihr Rodunterricht ober nahte für Irma. Und Etienne ftroldte umber.

Julien predigte ihnen unermudlich, fie follten an ihr Bergnugen benten, ihre Berien genie-Ben und fich auf Die Beit freuen, ba fie fich jelbft gue Rube feben murben,

"Bie foffen wir je babin tommen?" fragte

Berthe. "Mit unferen Ginnahmen haben wir Mube, Die bringenbiten Ausgaben gu bestreiten."

auch nichts.

Gie erinnerte fic. bag ihr Bruber, nach langem Aufenthalt im Ausland, fich bei ihnen wiesber Mut angegeffen batte. Wenn auch gewiß nicht Reid aus ihren Worten flang, fo ichufen fie nicht verpfufcht batte, obwohl ibn bie Samilie imboch eine eifige Atmofphare.

incibern reichlich freigebig. Gie icante biefe Bartie gewonnen batte, er allein, indem er wie Debatten nicht und bedauerte, daß ihre Freunde. Un einem Camblag tamen fie an, beladen beren friedliches Geniegertum ihr mehr bebagte, fant fie bas wie die Bedrohung eines Diebes, ber bag in Frankreich Ordnung herrichte, bag jeber an auf. Die Strafen wurden ichlammig, bie Rue bem Blan gu bleiben batte, ben bas Schidfal ibm bu betit Bau bermanbelte fich in einen Rinnftein,

> nach Baris gurud. Der Bagen war beladen mit Beigung benten. Arubien, mit gefüllten Ginmachalafern und mit Bafeten, Die Rleider und Baiche für Berthe ents bielten. Bor einem grauen Saus berabidiebete nich Julien bon ben Arenoud und lud fie ein, im naditen Jahre wiederzufommen. Dann, nach turgem Abstecher zum Café bes Courses, fuhr er nach Chapelle-fur-Seine gurud.

Die Billa Dafe ericbien ibm ftill. Irma freute fich, daß fie endlich allein waren. Er gab ifr feine Antwort. Bohl war er fich bewußt, nur feine Bflicht getan au baben, inbem er feine Ber-Darauf berfuchte Julien feinem Comager manbifcaft gut fich gebeten batte, aber er ber-Margumaden, bag er bas Leben nicht richtig aus fannte nicht, daß ihre Wegenwart nicht luftig war. trafen Borbereitungen, als wenn fie in der Gisgepadt habe. Er hatte fich ein Beispiel an ihm Mit ihnen gab es fein anderes Gefprachsthema nehmen follen. Er, Julien, mare nicht in irgend als Rrieg, Teuerung, Arbeitelofigleit und fogiale einer Bube hoden geblieben, fondern batte die Ungerechtigfeit. Und er batte fich book nicht aus Courage gehabt, zu reisen. Geschäfte zu unternehmen und trop allen Fehlschlägen nicht loder auch nur in Gedanten, wieder hir ihne Bour eben so beit war eben so ben Gelamassel und par eben so ben Gelamassel und par eben sieder Gerange, und ihr war, als habe sie nie so viele zu lassen. Berthe fiel ihm ins Bort:

Deriden beisammen gesehen. In der Rue Bour-本

Abgeleugnete Konferenzen in Berlin

Berlin. (Tid. B. B.) Der polnifche Dinifter bes Menferen bat Sonntag auf ber Reife von Genf nach Warfchan auch Aufenthalt in Berlin genommen. Im Berlaufe beofelben tonferierte Bed fomobl mit bem ungarifden Minifterprafibenten (Bombos ale auch mit bem Conberbeauftragten bes Reichofanglere Beren von Rib. bentrop, Sowohl von polnischer, wie von ungarifder Zeite wird bies allerbings fategorifd bementiert und erffart, biefe Gerüchte tonnen nur badurch entstanden fein, daß ber beutsche General. Bielleicht werben, ehe biefe Boche um ift, in leutnant Bed an bem Grubftud teilgenommen

Der ungarifde Minifterprafibent Wom bo war icon Samstag abends in Begleitung Görings auf bem Berliner Flugplat eingetroffen. Am Conntag ftattete er Befuche beim Reichofriego. minifter Blomberg und beim Reichsaugenminister von Reurath ab und wurde auch von hitler zu einer zweiftundigen Besprechung in Gegenwart Görings empfangen. Dabei foll, nach bem Tid. B.B. auch bon ber Behandlung ber fommuniftifden Frage bie Rebe gewefen fein. Montag ftattete Gombos dem heern von Ribbentrop und ben Miniftern Beg. Goebbels und Dr. Schacht Befuche ab. Bei ber Unterredung mit Den war Ribbentropp ebenfalls anweienb. politifden Areifen beachtet man febr biel ben Ilmftanb, bağ bei bem Frühftud, bas Goring feinem ungariiden Gafte gab, die gabl ber anmelenden militärifden Baite unverhaltnismägig

Hitler in Ostpreußen Mit großem militärischen Gefolge

Ronigoberg. Sitler traf Montag gegen 17 Uhr von bem Truppenübungöplag Stablad fommend an ber Stadtgrenge in Ronigeberg ein. In feiner Begleitung waren ber Reichotriege. minifter und ber Chef ber Armee fowie eine große Angabl von Offigieren.

Rach offiziellen Melbungen wird fich Sitler am Mithusch an ber befinitiven Beifenung Sinbenburge in Tonnenberg beteiligen. Um Montag befichtigte Ditler Die Feldubungen bes Ronigs. berger Jufanterieregimentes füblich bon Lanbeberg, worauf er fich im Kraftwagen auf ben Uebungoplat in Stablad begab. Dier mobnte er bem Uebungofchegen bei, bas ein Bataiffon bort gerabe vornahm.

Wahlen in Budapest III annulliert

Bestrafung der Wahlkommission

Budapeft. Der Berwaltungsgerichtshof bat bas Ergebnis ber letten Reichstagemahlen im britten Budapeiter Babibegirt annulliert. Daburch bat bas Weridit ber Betition ber driftliden Opposition wegen boridriftswidrigen Bablberfabrens ftattgegeben und gebn Abgeordnete brei Regierungsparteiler, brei Anhanger ber driftlidiogialen Wirticoftspartei. Avei Cogial. bemofraten und amei Liberale - ibrer Manbate für verlieftig erflärt.

Außerbem bat bas Gericht bas Stimm. recht bes Brafibenten ber Babifommiffion Dr. Berebeln und ameier Mitglieber ber Babifommiffion auf brei 3abre fuepenbiert.

erbob, diefelbe Mauer, die ihn auch bon feinem Bruber Charles in Belleville trennte. Wenn er fein Schidfal mit bem ber anderen berglich, befestigte fich feine Bewigheit, bag er fein Leben mer unficher mochten wollte. Aber fein Auto, fein Erma meinte, Berthe fei mit ihren Gifts Saus, fein Gelb: alles bestätigte ibm. bag er bie ein Reger gefduftet batte.

Best war niemand mehr gu erwarten. Die nötig. Julien empfahl ihnen lange Morgen- und zu machen. Jeht, ba sie zu ben Reichen gehörte. dem Seinetal. Der Wind fculttelte die Baume, als lachte das Gesicht. Es war jung und zart. Wittagsruhe und ergiedige Rahlzeiten. ibre Bermandfen andere Buniche hatten, fo emp. Teich, ber richtige fleine Bellen warf. Bon allen Simmelerichtungen ballten fich Wolfen gufammen, man tonnte nur in holgvantinen ausgeben. Die Acht Tage fpater brachte Julien die Familie Tage wurden furger, und bald mußte man an bie

> Erma und Julien erwarteten den Binter mit Scelenrube. In Baris wurde die Automobilausstellung allerhand Fremdenbetrieb mit fich bringen, und im Montbert wurden fie alle Sande voll gu fun haben. Aber fie brauchte bas nicht zu fümmern. Irma überlegte fich, wie fie bie Abende gemutlich machen follte. Gie wurden wohl auch balb Berfehr mit befferen Leuten baben, vielleicht fogar mit ber Baronin, fie wirben fie bei fich feben, fie befuchen . . ., jedenfalls wollte fie es an nichts fehlen laffen. Ingwischen vollendeten fie Die Ginrichtung bes Saufes und region überwintern mügten.

Eines Tages fuhren fie nach Paris,

Irma lief burch bie Laben und machte Gin-

Beck-Gömbös-Ribbentrop Eindrucksvolle Kundgebung der Eisenbahner in Aussig

Mr. 228

Um bie Rollegenicaft bon bem Stand ber Berhandlungen, namentlich fiber jene Forderungen zu unterrichten, Die bei ber internationalen Rundgebung der Gifenbahnerverbande am 11. und 12. August b. 3. in Bodenbach befonbers bringlich bezeichnet worden waren und um beren Forberungen erneut Rachbrud gu berleiben, batten bie im Bentral-Berirauensmannerausfduß bertretenen Organifationen der Gifenbabner für bergangenen Freitag nach bem Auffiger Bollohaus eine öffentliche Aundgebung einberufen, die einen impojanten und eindrudsvollen Berlauf nabm.

Heber die vier hauptfächlichsten Forderungen: 1. Ginftellung ber Abguge von ben feften Ge-

baltern und Benfionen,

2. Biebereinführung bes früheren Ansgahlungs. termines am 1. jeben Monats,

3. Gleichstellung ber IV. Etappe ber Altpenfis-

4. Durchführung bes § 25 betreffenb bie Angeftellten-Unmarter und bes & 142 bes Gehaltsgefebes betreffend bie Ginrechnung früherer

referierte Benoffe Did a. Gingebend begrinbeie Cenator Genoffe Grungner bie weiteren Borderungen ber Gifenbahner, Die ebenfalls als bringlich begeichnet werben muffen. Der Rampf um die Durchführung ber Forberungen wird nicht leicht fein. Die mangebenben Raftoren werben alles tun, aber bie Rollegenichaft muß geschloffen hinter ber Organisation und ihren Forderungen

Bur Befraftigung ibrer Forberungen beichloffen die Berfammelten einitimmig eine Re. olution, in ber fie ber Regierung bie oben angeführten bier grundfählichen Forderungen vorlegen und barauf himmeifen. daß fich bereits feit mehreren Jahren fuftematifch die Gehaltsund fogialen Berhaltniffe ber Gifenbahnbedien. fteten in ihrer Gefamtheit berichlechtern. Das teigende Preisnibeau bat bie ichwierige Situation er Eisenbahnbediensteten noch mehr erichwert. Bir find übergeugt, beißt es am Schluffe ber Refolution, bag die Regierung bie Berechtigung hrer Forderungen anerfennt, benn nur ein wertchaftlich geficherter öffentlicher Angestellter ift beren Stiffe in der heutigen außergemöhnlich ernften Beit.

Präsenzdiener-Eisenbahner

Um 28. Ceptember fand in Bran-Beinberge im Racodni dum ein Rongreg ber Brafengbiener-Gifenbahner ftatt. Reben tichechifchen Referenten erftattete auch Genoffe Ceeb (Berband ber Cifenbahner) ein Referat, in dem er die Forderung nach Gleichstellung mit jenen Rollegen bertrat, die ohne Unterbrechung bes Gifenbahnbien. ites burch die Militargeit beffer geftellt find. In einer Entidliefjung murben Die Ford rungen Der Brafengbiener-Gifenbahner gufammangefaßt.

Der Brager neue Runtius borber beim Der Bapft bat in Caftel Bandolfo ben neuen Runtius für Brag Migr. Ritter, ber bereits 14 Lage in Rom weilt und mit bem papitliden Staatsfetretariat feine Miffion in Brag betreffenbe Details berhandelt, in Aubieng empfangen. DieBerhandlungen Migr. Ritters mit dem papftlichen Staatsfelretariat werben in ben allernachiten Tagen jum Abichluß gebracht werben, worauf Runtius Ritter fich über Mailand nach Brag begeben wirb.

"Bare ber Krieg nicht gelommen, hatteft bu | vericbieben. bag fich eine Mauer gwifchen ihnen | quin traf fie fich mit Julien. Auch er war vollfommen ericopft. Er ergablte, bag er in ber Bant gewesen fei, um borfichtigerweise einen Teil feines flüffigen Gelbes abgubeben.

"Man ift fein Geogstädter mehr." bemertte er. "Ich fann nicht erwarten, bag wir wieder in Billa Dafe find.

Irma nahm warme Baiche und Bollfleiber aus bem Cdrant, bie Julien verpaden mußte, Im Galon wahlte fie einige Budjer aus. Ale fie fich umwandte, fiel ihr Blid auf Belenes Bortrat. ein wenig melancholisch. Es wirfte auf fie wie eine ferne Erinnerung. Sie fagte:

"Nimm bas Portrat herunter, Julien. 3ch möchte es braugen aufhangen.

Ohne Trennungofdmerg berliegen fie bie staubige Wohnung, um gunächst ins Café des Courses zu gehen. Die Freunde waren nicht ba. Rur Papa Abam fag, die Bande über bem Stod. griff gefaltet, in feiner Ede und ichlief.

"Romm, wir wollen geben," flüfterte Irma, damit wir noch bei Licht ankommen.

Es bammerte, als fie bor ber Billa bielten, Julien rief Colange und reichte ihr bie Batete gu, eins nach bem andern, gulegt bas Bilb.

"Adtung, bas Glas bat in ber Ede einen Sprung. Irma wird ichimpfen."

"Ab," rief Colange, "bas ift aber eine feine Bhotographie!

"Delene, ale fie fo alt war wie bu jest." Er fand Irma im Schlafgimmer. Gie war fdion im Bauefleid und las bie Abendzeitung. Much er machte fich's bequem und adute:

Bis auf weiteres habe ich genug bon Paris. Wir haben ja nun alles, was wir brauchen, um une den Binter angenehm zu machen."

(Bortfehung folgt.)

Sudetendeutscher Zeitspiegel

Ein zweiter Volkssportprozeß

Vier Funktionäre der ehemaligen DNSAP vor Gericht

bem feinerzeitigen Bollsfportprozes, wenn auch in viel fleinerem Dage. Auch bas Intereffe ber Deffentlichfeit ift weitaus geringer als es beim erften Bollsfportprozeg ber Fall mar. Angeflagt find fünf ebemalige Funttionare ber aufgelöften Deutschen nationalfogialiftifchen Arbeiterpartei tuegen des Berbrechens ber Borbereitung bon Anichlägen gegen die Republit nach bem Paragraph 2 bes Schubgefebes, und givar ber 47jah. rige ehemalige Oberadjunft ber Staatsbahnen i R., ehemaliger Areisleiter ber DREMB in Brunn, Erwin Groger, ber 60 Jahre alte Oberfefreiar ber mabrifcheidelifden wechfelfele tigen Berfiderungsanftalt in Brunn Johann Michter, ber 41jabrige Beamte und ebemalige Stadtent Dofar Juben, ber 25jabrige Privat-beamte Karl Krug e. Der ebenfalls angeflagte 37jahrige ehemalige Sefretur ber DNSAB Richard Widert flüchtete feinerzeit nach Deutschland. Den Borfit führte Obergerichterat Dr. Dage I, Die Anflage bertritt Staatsamwalt Dr. Mebet. Berteidiger find Dr. Rarl Cotto ab e, ber Gemeinberat ber Benleinpartei in Brunn Dr. Brancgif und Dr. Rreifel-Bodenbach. Die Anklage führt aus:

Da bei ben führenden Funftionaren ber TRBAB, nach beren Ginftellung am 4. Oftober 1933 bon der Polizei eine Reihe von Bausburchfuchungen borgenommen worden feien, wobei ichriftliches Material borgefunden wurde, wurde aus diefem Material die ungesetliche Latigleit ber Partei erficitlich. Bon ben programmatifden Grundfaben und Deflarationen bat bie Bartei nie abgelaffen. Da fie jeboch ihr Biel nicht bellarieren tonnte, wenn fie in der Tichechoflowafifchen Republif weiter besteben wollte, habe fie ihre Tätigleit zu madlieren berfucht. Der Beweis bas für, bag bie Tatigfeit ber Bartei in Birflichfeit auf Anichläge gegen die Republit bingiele, liegt ber Anflageidrift gufolge in ben berichiebenen öffentlichen Reden ber Parteifunttionare und Mitglieber. Befchlagnahmt wurden verschiebene Bebichte und Lieber und

eine Landfarte, in ber bas von Deutschen befiebelte Gebiet ber Republif ale ein Teil bes Dritten Reiches eingezeichnet ift,

Bur Erreichung ihrer Biele fei bie Bartet auch mit ihrer Schwesterorganisation in Deutschland und Defterreich in Berbindung gewefen. Die An-Magefdrift gitiert ein Rundidreiben ber Areisleitung ber DMSAB, Kreis Brinn, bom 13 Mai 1931, in dem gefagt wird, daß nachdem "im Reiche bie Bewegung jum Weftolter bes Gdidfals geworben ift, Die fubetenbeutichen Rational. fogialiften auf ihrem Beimatboben bie gleichen Mufgaben haben". Bei ben Angetlagten wurden Rebeenmuirfe, Beitungen, Broiduren und anberes Material beichlagnahmt. Schlieglich führte die Anflageschrift als ein gewichtiges Moment die Mudjage bes ingwijden ebenfalls nach Deutichland geflobenen Balter Boge I aus Joflowip bor bem Areisgericht filr Straffacen in Znaim

Brunn. Montag begann bor bem Genat bes ; an, in ber Bogel anführte, bag in Berlin ein Brunner Areisftrafgerichtes ein Progeg abnlich Berein "Gubetenbeutiche Bereinigung" beftebe, bei welchem er nach feiner Mitgliedichaft in ber DNSAB befragt worden fei. Diefer Berein befibt genaue Rartothefen und Bergeichniffe ber führenben Mitglieder ber DRSAB. Darin fiebt die Anflage einen Beweis für ben engen Bufammenbang der beiben Partelorganisationen, der soweit ging, daß

Mitglieber ber Bartei in ber Tichechoflowafiichen Republit gleichzeitig ale Mitglieber ber Bartei in Deutschland betrachtet

Als erfter Angellagter murbe Groger einbernommen. Er erflärte fich nicht ichulbig. idilberte, wie er im Jahre 1926 gur DRGMP fam, wo er balb, weil "ber Rreisfefretar Bider au jugendlich und gu frürmisch war" Areisborfrand wurde. Im Jahre 1933, babe ibn ber Gefretar Bider aufgeforbert, gu einer Gipung gu tommen, in welcher über bie Gelbftauflofung der Partei entidieden werden follte. Er habe aber feine Beit gehabt und am nächften Toge habe ibm ber Gefretar mitgeteilt, daß fich bie Bartei aufgeloft habe. (1) Der Angeflagte ergablte bann. wie man barauf geachtet habe, baft fich bie Ditglieder alle jo benahmen, daß fie nicht als ber-baditig gelien tonnen und daß jeder, der fich berbachtig machte, ausgeschloffen wurde.

Die driftlichfogialen Bertrauensmanner

geht vor allem hervor, bag fie bas Richtzuftande-

fommen freundichaftlicher Bufammenarbeit ber

beutichen nationalen Barteien im neuen Barla-

ment" bedauern, "felbständig" und "unabhan-gig" bleiben und fich nicht "einem Totalitate-

anspruch opfern" wollen; mit anderen Worten:

die Chriftlichsogialen gieben vorläufig einen Strich

unter bas umfange, aber feineswege rubmreide Rapitel ihres Rofettierens mit ber Benlein-Bartei

wüßte, wonn biefes Rapitel abichliegt ober -

Parteitages ift der Abgang bes bisherigen Par-

telobmannes Silgenreiner, beffen Begei-

halibar geworden. Die Bahl des früheren Se-nators und ichleifichen Großgrundbesibers Stol-

feine Fortfebung finden wird.

Die Grunbfage ber Bartei will Grogen nicht gefannt baben, ba fie feinerzeit fcon überholt

Chenjo habe er bon bem im Gefreiariat aufgefunbeneh Broidinren nichts gewußt. Bider fei wegen feiner Schulben noch Deutschland gefloben und Bogel, weil er

feinen Eltern 1000 Ke untericingen

babe. Der Angellagte beionie immer wieder bon nichts gewunt zu baben, fo baft ber Borfibenbe meinte: "Ich will Sie nicht beleidigen, aber bann maren Gie ein Strobmann und fein Obmann," Mis ber Staatsanmalt bann auf bie Mehnlichfeit apifden der reichsbeutiden und ber biefigen nationalfogialiftifden Bartei binwies, meinte ber Angeflaate: "Es handelt fich vielleicht um eine ibeenmäßige Bertvandtichaft". Der Stratsanwalt berlangte bie Protofollierung biefer Bemerfung. Ueber bie anderen Angeffanten befragt, gab Groger an. baft bie meiften eigentlich nur Bergter gewefen feien, ohne baft fie eigentlich etwos Befent. lices au tun gehabt batten. Der Borfibenbe: "Und mer bat bann eigentlich Politif gemacht bei Abnen?" Angellagter: "Rur ber Gefreifer, ich ale Comann babe ia gar feinen Rontatt mit ben Gruppen gehabt." Auf Befragen bes Staatsanmaltes oah ber Angellagte eine genque Dore ftellung bes Programms ber Deutschen national. forialiftifden Bartei, Der Stanfsanmalt meinte: Rur über ihr Brogramm wiffen Gie nichts", Am moraicen Tage werben bie übrigen Ange-Hagten berbort werben. Der Brogen burfte bie oanse Roche bauern.

Andere Führung alte Richtung? Der Parteitag der deutschen Christlich-

perbrachten bas lette Wochenende bei ihrem bies-Chriftlichfogialen nochmale gu einer felbftanbigen jahrigen Barteitag in Brag. Mus bem offi-giellen Bericht, ben fie barüber beröffentlichen, Politif aufraffen werben.

Rach bem borliegenden Bericht gu ichliegen. icheinen auch die jungeren Arafte ber Bartei gang barauf bergichtet gu baben, eine Lange für ben bemofratisch-fogialen Rurs gu brechen, ben fie bor bem Ginbruch ber nationaliftifden Belle in

Landbund gegen

ohne daß natürlich irgendiver angugeben Das bemerfenswertefte Ergebnis biefes fterung für die Bollogemeinschaft bie beutschen Chriftichfogialen geitweife gang in bas Golepp-tau Benfeins gebracht hat. Angefichts ber vericarfften Ratholifenverfolgung in Deutichland 658 überguführen. Babrent fie nach augenhir war diefer Aurs innen- und augenpolitisch unber Beitidrift bes Bunbes ber beutiden Lanb. berg gum Nachfolger hilgenreiners geigt noch feinen Mucomediel an, fonbern ftellt effenbar jugend auseinandergefest, daß ber beutide Bauer

eine Kompromifiofung bar. In bas Barteipra-fibium wurden weiter Abgeordneter gajieel und der Brurer Gerichtsrat Dr. Ritter gewählt, famtlich Befonen, die bisber feinedwegs eine feste politische Orientierung gezeigt baben Es bleibt baber auch nach biefem Barteltage in höchstem Grabe unficher, ob fich bie beutiden

bas fubetenbeutiche Lager befürworteten.

Bund der deutschen Landjugend Bir haben feinergeit bie Radricht gebracht.

daß ber Bubrer bes Bundes ber beutiden Land. jugend Toni M uller, fowie ber ehemalige Spigentanbibat bes Bunbes ber Landwirte im Budweifer Babifreis Dr. Robert & e & ber GbB beigetreten find. Es icheint nun, bag biefe Land. jugendführer den Berjud machen, ben gefamten Bund ber beutschen Landjugend in das Lager ber ben unpolitifchen Charafter bes Bunbes betonen. beeinfluffen fie in Birflichfeit ihre Mitglieber im Ginne ber GoB, Go wird in der lehten Rummer

in ber Tichechoflowatifchen Republit feine eigene Bartei braucht. Die benfeinfreundliche Leitung bes Bundes geht auch bireft gegen jene Funftionare bes Bunden, die bem Landbund tren geblieben find, bor. Go wurde biefer Tage ber weitbohmifde. Areisjugenbführer Springer, ber ber Orisgruppe Gradgen bes Bundes ber Landjugend angehört, bon ber Reichsleitung bes Bunbes and. geschloffen. Springer hat allerdings biefen Ansidlug nicht gur Renninis genommen und man fann nun abwarten, wie biefe Angelegenheit eglebigt werben wirb.

Roter Aufmarsch in Mies Kreistreffen der Republikanischen Wehr

Much in Gudweftbobmen treten Die fogial. demofratifden Altibladers gu neuer Offenfibe an. Am Samstag und Sonntag fand in ber alten Bergftadt Mies ein Areistreffen ber Republitanifden Wehr ftatt. Ihre Organisation ift in biefem induftriearmen Gebiet erft im Ausbau begriffen und boch waren gegen 200 uniformierte Wehrmanner beifammen, barmter eine Abteilung bon Brager Genoffen. Camstag abend fand im großen Ablerfaal eine Orbnerversammlung ftatt, ber bie Genoffen Jatid und Schon. felber-Brag mit furgen Ansprachen bie Aufgaben biefes wichtigen Breiges ber Arbeiterbewegung behandelten.

Sonnfog bormittags wurde nach einem außerft einbrudovollen Aufmarich eine gemeinfame Runbgebung ber Republifanifden Behr mit den Bartei- und Aleinbauerngenoffen bes Begirfes auf bem Martiplat abgebalten, an ber fich gegen 1000 Berfonen beteiligten. Die Rampfanfage unferer Rebner gegen ben Benlein. faseismus wurde mit großem Beifall aufge-nommen. Radmittag wurden noch bie ab-ichließenden sportlichen Beutampfe ausgetragen.

Die gange Beranftaltung war bon beftem Rampfgeift getragen. Um die Berpflegung ber auswärtigen Gafte haben fich bie fogialbemofratifden Frauen von Dies befonders berbient acmadit.

Neues Jugendfürsorge-Gesetz

vom Fürsorgeminister angekündigt

Brag. Am Conning fand im Brager Rat. haus ein Rongreg ber Funftionare ber tidedisiden Begirfe-Jugenbfürjorgeftellen ftatt, ber bon ber Landesgentrale ber Jugenbfürforge beranftal. tet wurde. Bei ber Tagung bielt u. a. auch Rurforgeminifter Benoffe Ing. Reda & eine Rebe. wobei er erflärte, daß wir in der gegenwärtigen fcweren Beit die Fürforge für die Jugend unter Die ernfteften Aufgaben ber fogialen Bertvaltung bes Stantes einreihen muffen, Bir muffen fie unferen beiben größten Gorgen, ber Arbeitslofenfürforge und der Arbeitebeichaffung, an Die Geite ftellen. Im weiteren wies ber Minifter barauf bin, bag bie bisherige rechtliche Grundlage ber Jugenbfürforge ungureichend und beshalb ein neues Jugenbfürforge - Wefen notwendig fei, bas bie gefamte bieberige öffent. liche und freiwillige Tatigleit im gangen Staate bereinheitlichen und regeln murbe.

Und wieder: österreichische Schandjustiz

Bien. Das Schwurgericht in Biener-Ren. ftabt verurteilte im Juli biefes Jahres eine Gruppe von revolutionaren Cogialiften wegen illegater Tätigfeit und Teilnahme an Berafun. gen ber fogialbemofratifchen Brunner Emigration. Angellagien legten beim Cheeften Ge richt Berufung ein. Das Gericht bat bie Befdmerbe abgelehnt und bie Strafen ber Berurfeilten burdmege auf bas Doppelte erbobt. Go erhielten ber erfte Angeflagte Tidurat fünf ftatt breieinbalb Jabre, feine swei Mirfdulbigen Dubrund Stedl vier ftatt zwei Jahre fdmeren Rerfers ufm.

Ein Ueberläufer

Der ehemalige Wiener Stabtrat Julius ren ba bribben reden bon einer deut- ginber, ber in ben Beiten bes fogialbemofraiden Boltsgemeinicaft. - Bir tifdes Regimes auf bem Biener Rathaus eine bedeutenbe Rolle fpielte, ift in ben Regierunge. Weiverbebund eingetreten und erflärte, bag er fich bom Margismus losfage und bas heutige Shitem poll anerfenne.

Helmwehr wird "Landwehr"

Bien. (Did. B.B.) Die Reorganifation ber öfterreichifden Militarformationen, Die bereits feit einigen Monaten burchgeführt wird, ift in bem Mage fortgeichritten, daß bereits um ben 15. Ct. tober bicies Sabres an eine Umgestaltung ihrer Spibenorganifation, bes fogenannten "Gausbundes", in die Landwehrerfolgen wird.

Die Wiener Nazi rühren sich wieder

Wien. In ber Radit auf Montag verftreuten Rationalfogialiften in ben Stragen bes 8, Begirts taufende von hafentreugen und bemalten gabl. reiche Baufer mit nationalfogialiftifden Abgeiden und berichiedenen Auffchriften. Die Boligei führte bei bielen befannten Nationalfogialiften Sanolus

Budapester Eindrücke

Bon Wenzel Jaffc

(Salug.)

Der Antifemitiomus ift in ben breiten ungarifchen Bolfoididten faum gu Saufe, obwohl die hungernden Dorfarmut entweder Brot freditiert fimmel begonnen batte. Dan ichimpft bin und ober Arbeit gegeben werbe. Darauf meinte ber wieder liber die Juden, tauft aber gerne bei ihnen. Bigegefpan: "Bennibrnachfte em albie Deutschungarn bon bem Durchdringen bes ber Sprecher der Abordnung befannte fich bann - bor rudten Raffenftandpunftes in ber Bolitif und im bem Bigegelpant - als Cogialift und Im übrigen ift die Judenfrage nicht fo icharf ge" wegen sum hungertod verurteilt werbe. Der ftellt, folange ein induftrieller Aufbau noch neue Bigeneipan wurde ungedulbig und gab Beiden, Arbeitombalichfeiten berbeifchafft. Die ungarifde bag bie Audieng beenbet fei. Doch bie Deputation ftille iteben, wird auch ber driftlichfogiale Antifemitiomus einen befferen Rahrboben finben.

In ber Agrarbebatte bes ungarifden Bartei. lages ftanb ein Rleinbauer auf, ber gubor ben gangen Berbandlungen ichweigenb beigewohnt hatte. 2Bas er ausführte, flang in Son und werben, die ju ben iconftien Gindruden von der gefungen werben fann: Auf Sogialiften, ichlieft Sprace wie ein Belbenepos, ber beim Dirtenfener Banbestonfereng ber deutschungarifden Benoffen bie Reihen . . Der Erbe Mid . . Der Conne dungen burch. beichlagnahmie viel gedrucktes Proergafilt wird. Der Genoffe foilberte bas Berhalt. . Den gangen Bolle fei's gegeben . . . pagandamaterial und berhaftete eine Reihe ban nis swifden Landbevölferung und Burofratie. Er fprechenden Arbeiter Altofens verlefen, Die ein

und ift mit einer Deputation armer Dorfproleten ber bom Fafeismus gefnechteten Arbeitericaft bis gum Bigegefpan borgedrungen, Der bobe Berr empfing fie burch einen Türfpalt feines Arbeitagimmers. Die Abordnung verlangte unter Sintveis barauf, bag reide Bauern Caatgut bergestredt erhielten. bag ber nach einer Digernte In ben idenabifden Dorfern foll es icon anders roten Agitatoren mit Steinen aus Much bas beutiche . Conntagablatt" madt bem Dorfe jagt, bann betommt ihr egentlich in Antifemitismus, obwohl Die Arbeit," Aber unfer Aleinbauer ale ber öffentlichen Leben am meiften gu befürchten haben. fragte fubn, ob man einer fo eblen Befinnung Tertillinduftrie bat fich nach bem Ariege in Raab verlangte immer wieber Brot und Arbeit, Gerech-(Gnor) ein Entwidlungogentrum geidaffen. Die tigfeit auch für die Dorfarmut, Was bei ber Unternehmer find meift Juden. Das Landbrole. Borfprache beraustam, ergablte ber Redner gar tariat ber Umgebung ftromt gerne in die gabris nicht und ber Barteitag idien barauf nicht einfen, weil es bei ber neuen Ausbeutungsform mal neugierig au fein. Es ift einfach felbftverwenigitens einen Barlobn in ber Tafdie beimtra. ftanblich, ban arme Teufel bei einem Bigegestpan gen tann. Gin fatholifder Beiftlicher fagte gum nichts ausrichten. Rur bag fie ben Mut batten. Genoffen Ralafico, ber ber Abgeordnete bes por ibm ale aufrechte Menichen au fteben und Begirfes Manb ift: "Das muß man ben Juben fich au ihrer Gefinnung gu befennen, bas war bas laffen, fie bringen Gelb unter Die Leute. 3n Unerborte an Diefem Bericht. Als mir Die Borte unferem Derf tragen die Madden jeden Ronat biefes Aleinhauern überfest wurden, bachte ich taufend Benno beim." Wenn ber neue Reig ber baran, wie felbstverftandlich bei uns Borfprachen Gelbentrtichaft babin ift und bie Rabriten wieder neworben find: bei Begirfabanbtleuten und Canbespräfibenten und bei Minifteen. Es befteben gewaltige Untericiebe gwifden einem Reubalftaat und einer bemofratischen Republif!

bat für landläufige Begriffe Unerhörtes gewaat einziges flammenbes Solibaritätsbefenntnis mit . Taufende umb Behntaufende unferer

Bruber im Reich find feils eingeferfert, teils bingemordet worden. Sinter Rerfergittern und bem Stachelbrahtberhau ber Kongentrationslager leben Maffen beutider Arbeiter und warten auf ihre Befreiung. Der Lebensftanbard gefentt, bas Recht zum freien Aimen genommen - hat ein foldbes Leben einen Wert für Leute, Die gewohnt woren, ein freies, gefundes, menichenwürdiges Dafein gu führen? Rein und breimal nein! Die Ger brauden feine Boltsgemeinichaft mit Arupb, mit Thnffen, mit ben politifden Unterbrudern und mirtfcaftliden Ausbeutern des deutfchen Bolles. Wir mollen eine Brubergemeinichaft mit allen Arbeitenben, mit allen Unterbriidten ber Belt, bor allem aber mit ben ungarifch fprechenben Arbeitern bier im Lanbe, mit unferen Schidfale- und Rampfgenoffen."

Diefe Botichaft weiterzugeben, fond id, mich gerne bereit, benn fie ehrt ble fogialiftifden Borpoften im bentigen Ungarn, Die, ichtper mit eigenen Sorgen ringend, bon ber beideibenften Tribline aus noch für jene Brüber Beugnis ablegen, bie barteres Bos gu tragen haben. Mogen an biefen Borten bie Benleinproleten bie Große ihrer Schande ermeffen, baf fie, bor ben Rerfergittern bes Dritten Reiches ftebend, Die Cache ihrer gemarterten Rampigenoffen aus befieren Tagen ichmahlich berraten baben. Gin Heiner Gefangberein aus Budaors frimmte nach biefer Lans Destonfereng ein Lied an, bas beute in Defterreich Gine Spifobe berbient noch aufgegeidnet gu wie in Deutschland boditens binter Rerfergittern

Es war ein icones Erlebnis.

Tschechische Gewerkschaftskongresse

Eine Rede Hampls auf dem Metallarbeiter-

Un ben beiben Beieriagen fanden in Brog mehrere tidjedifche Gewertichaftelongreffe fatt. Der bedeutendfte war der Rongreg der M e t a I Iarbeiter, ber größten Bewerticaftsorganifation ber Republit, Die 71.000 Mitglieder gablt. Ein besonderes Butereffe beaniprudite Diefer Rongreg Dadurch, daß der Borfigende des Berbandes und zugleich Borfigende der tidedijden Cogial. bemofratie Benoffe & am p I bort eine Rede bielt. Sampl führte aus, bag bie liberale Gefellfdiafisordnung ihrem Ende entgegengebe und bag Die Epoche ber Blantvirtichaft begonnen habe. Planwirtichaft bedeutet Regulierung ber Ergeugung und die Berteilung in Form bon feften Lob. nen und Breifen innerhalb einer fundifaimäßigen Birtichaft. Redner warnt mit aller Entichiebenbeit bor einer einseitigen Landwirtichaftspolitif. welche Die Bedürfniffe bes induftriellen Geftors ber Solfewirticaft nicht beachtet. Die Musfuhr bon Industrieartifel fpielt eine bedeutende Rolle und die Aufarfietenbeugen find icablich. Bum Schluffe fprach fich ber Rebner für die Schaffung einer einheitlichen Metallarbeiterorganifation in ber Tidedoflowatifden Republit aus, Andere Referate bieften auf dem Rongreg Die Genoffen Radlec, Belina und Benes,

Gleichzeitig tagte ber Rongreg ber Stein-Reichtum ber Tidechoflowafei an Raturfteinen einer 3 agbflinte, mit IR unition, Berf. Berge. bingewiesen wurde, ber ben Ausbau ber Etragen ermöglicht. 28eiters iprach man fich gegen Die überfturgte Rationalifierung aus, die ein Unglud für die Arbeitericaft fei.

Berner tagten Die Arbeiter ber @piritus. induftrie. Auf bem Rongreg murbe barüber Rlage geführt, bag in ber Spiritusinduftrie lauter agrariide Broteftionofinder eingestellt werben. Auch die Berfürgung der Arbeitogeit auf 40 Stunden murbe gefordert.

Colleglich togien auch die gewerticaftlich organifierten & rau en, die fich insbefondere bagegen aussprachen, daß die Unternehmer beffer bezahlte Manner burch ichlechter bezahlte Frauen erfeben. Es miffe ber Brundfat gelten: für gleiche Arbeit gleicher Lohn, Das Recht ber Frau auf Arbeit burfe nicht eingeschränft werben.

Einen neuen Anschlag auf die Selbstverwaltung

plant, wie "Bravo Libu" an leitenber Stelle berichtet, bas Ministerium bes Innern, in welchem gerade eine Borloge auf Chaffung bon Regierungsfelretaren ausgearbeitet wirb. Diefen Regierungbfefreiaren foll die Aufficht über Gemeinden eines bestimmten Gebietes übertragen werden, wobei ihnen por allem die Agenda im übertragenen Birfungofreife gufallen wurde. 3m Rriegsfalle tann ber Landesprafibent beftimmen, bag bie Rompeteng ber Gemeinde gum Teil ober gur Gange an ben Regierungofefretar über-Die Ernennung bes Regierungsfefretars würde durch ben Landesprafibenten erfolgen, unmittelbar unterftellt wurde der neue Funftionar bem Begirfohauptmann werben. Rad ber Borlage fann ber Gefreiar ben Berbandlungen ber Einfprucherecht und fann die Enticheibung ber borgefetten Behorde anrufen.

Benn Dieje Melbung bes "Brabo Libu" ben Tatjaden entipricht, dann fann bon einer Autonomie ber unteren Berwaltungsforper nicht mehr gesprochen werben. In den lepten Jahren murden die Rechte der Gelbitverwaltung arg beichnitten. Bie ber Referent bes Berbanbes beutider Gelbitvermaltungeforper am 10. geber b. 3. in ber augerorbenilichen hauptversammlung in Brag mitteilte, find allein feit bem 1. Janner Die Banbe ber Entente fiel. 1988 bis Ende Degember 1934 21 Wefebe und Regierungsberordnungen ericbienen, burch welche den Gemeinden die Minvirfung bei Ausführung Rein Befes und feine Regierungsverordnung Mufgaben vorzuschreiben.

Aber immerbin waren biefe Aufgoben, Die nen ber Gemeinden anguordnen und durchaufab. ren und die Aufficht war nicht unmittelbar, fonbern tourbe bon einer gweiten Inftang, die feine Exefutivgewalt bejag, ausgeübt. Run aber foll bas offenbar auf Brund ber jahrelangen fpftemas berholfen. In ber Begirfovertretung unferer Bartifden Bebe ber beutiden und tidediiden Mararier gegen die Gemeindewirtichaft, bor allem im bentiden Gebiete, anberd werben, Man febt neben ben Bürgermeifter einen bevollmächtigten Bertreter ber Ctantobehörben, beffen Bille uns meindebetrieben aussehen wurde, braucht man nicht erft gut fagen.

Es fut fich burch biefe Borloge e ineneue mit aller Energie entgegenge treten merden muß. Und das wird gweifellos geicheben. Die Diftatur in ben Gemeinden mußte gum bolligen Stillftand bes Fortidrittes frub gu ichlagen aufhorte. und bes fogialen Behlftandes in ben Gemeinden

Heller Rudl – der "Lepej" Westböhmens

Die vergebliche Guche nach bem Genbarmenmörder

er bas Tagesgeiprad - ber .. Geller Rubl". Die gange Genbarmerie ift aufgeboten, ihn gu fuchen, aber unter ben abenteuerlichften Umfranden entichlüpft er immer wieder feinen Berfolgern, ju immer neuen tollen Rauberftiidden, die die gange Bevölferung in Atem halten.

Geinen "Rubm" erwarb er fich, ale er am 12. Anguft ben Aufchowiper Gemeindewachmann Stohr ermordete. Mit diefem Zag begann die tolle und bisher ergebnislofe Jagd nach Ruboif Beller, Dubendmal icon glaubte die Gendarmerie feine Berhaftung tonne nur mehr eine Sache bon Stunden fein. Bie follte fich auch ein Mann, der bei feiner Berfolgung fait feine gange habe verloren hatte, der ohne Rabrungemittel. obne 28 affen und ichlieflich - er war beim Babe in einem Aluk überrafct worben - auch noch feine & Le iber eingebüßt batte, gegen ein Heines Deer bon wohlausgerufteten Gendarmen halten fonnen. Aber man batte nicht mit hellers tollfühner Entichloffenheit gerechnet. Bor wenigen Tagen erft bradt er in Trpift bei einem Land wirt ein, ber mit feiner Familie auf bem Gelbe arbeitete. Salbundt, ohne Baffe, ohne Berf. geug, ohne Lebensmittel betrat er bas Saus; arbeiter, in welchem auf den natifrlichen von Ropf bis Gug betleidet, ausgeruftet mit

Bis ins fleinfte weftbobmifche Dorf binein ift | geug und reichlichen 2 e b e n & m i t t e I n berlieg er co.

Man wird wohl in allernadifter Beit babon boren, bag er nun feine gewohnte "Arbeitemeife" wieber aufgenommen bat, die darin beftebt, daß er auf einfamem Gelb und auf Balb. wegen Fuhrwerfe und Fugganger mit bor gehaltener Baffe an hält und bis auf ben lehten Anopf ausraubt. Der befonbere Trid bes "Beller Rudl" bestebt aber in feiner a benteueriden Schlafmethobe, die feine Berfolgung faft ausfichtolos macht. Er fcblaft nämlich nicht wie gewöhnliche Menichen aus gestredt auf irgend einem Lager, sondern meift tagsliber auf dem boditen Bipfel eines Baumes, ben er morgens bei Connenaufgang erflettert. Bom Erbboden aus unfichtbar, wohl geschützt vom Biveigivert binbet er fich bort mit einem Strid an und ichlaft in diefer Stellung bis gum Abend. Dann erft verläßt er fein "Bett" und begibt fich auf feine Raubzüge.

Rein Menich weiß, wo er in ben nachften Stunden auftauchen wird. Jum legtenmal wurde er vorige Bodie mit dem bei dem Einbruch er-Tage in Mie's gesehen, aber bon ben Ginwohnern nicht erfannt. Als man erfuhr, bag es ber westbohmische "Lepej" war, ber eben burch bie Stadt gegangen war, war er langft über alle

Tagesneuigkeiten

Siegfried Röhler geftorben

Heberrafdend ift am Camstag frub einer ber befannteften unferer Brager Genoffen, Giegfried Rohles, geftorben. Mit ihm ift einer von ber alten Garbe, einer ber feit friibefter Jugend für ben Cogialismus und die Erbeiterbewegung gelebt bat, bem die Bewegung Lebensinhalt gemefen ift, babingegangen,

Siegfried Röhler war am 4. Juli 1880 in Prag geboren und wurde nach Berlaffen der Burgerichule Sanbelsangeftellter. Bald fam er nach Wien, wo er fich mit offenen Armen in ben Strom der Arbeiterbewegung warf. Benn er von jener Beit ergablte - und er ergablte gerne - gebachte er mit besonderer Liebe bes Gumpendorfer Arbeiterbildungsvereines in Wien VI, ber bem wiffeneburftigen Jüngling einige Jahre binburch eine zweite Beimat ward und wo er alle Bubrer ber Biener Gogialbemofratie u. a. Bictor Abler und Frang Schubmeier borte, Dort erwarb fich Robler ein folibes fogialiftifches Bif. fen, mit dem fich feine gefichlemagige Bingabe an bas Ibeal ber fampfenben Arbeiterflaffe verband. In Wien fand er auch Eingang in die gewerfichaftliche Bewegung ber Ungeftellten, mit benen er all die Rampfe um bie Conntagerube und ben früheren Labenichlug burdmachte. Dit Rarl Bid. Bergmann, Cermat, und Taub, die fich in diefen Rampfen ibre eriten Berbienfte erwarben, verband Gemeindebertrefungen beimobnen, er bat bas ibn Freundichaft und Rameradicaft. Spater fam er nach Brag, wo er in ben Jahren bor dem Belt. friege gu der fleinen, aber tapferen Gemeinichaft geborte, Die fich innerhalb bes großburgerlichen, liberalen Deutschtums, bas ba im Coatten be3 Rajinos gedieb. gum Cogialismus und gur berfemien Bartei ber Sogialbempfratie befannte,

3m Ariege mußte unfer Robler einruden, tourbe in Albanien gefangen und trat bann in die frangofifche Orientarmee ein, wo er es gunt Gergeanten brachte. Er fam mit Diefer Armee bis nach Balafting und war babei, ale Berufalem in

Rad Beenbigung bes Rrieges febrie er nach Brog guriid, wo er indefondere im Angestellten. verband fowie in der Begirfsorganifation burch Sabre - bis gum Beginn feiner Rrantheit - Aunftionar war. Als Comann Stellvertreter fommt mehr beraus, ohne ben Gemeinden neue ber Brager Ortogruppe ber Angestellten bat er fich burch feine fleiftige Arbeit ebenfo wie burch feine gewerfichaftlichen Renntniffe Berbienite erman den Gemeinden übertrug nur bon ben Orgas worben, die nicht fo leicht in Bergeffenheit geras ten werben. Er gehörte ficherlich gu ben beften Gewerbegerichtsbeifigern, welche die Angestelltenbewegung batte und er bat mit feiner icharfen Logif hunderten von Angestellten gu ihrem Recht tel murbe Röhler als einer ber aufopferungsvollften Wenoffen geschäht, ber ber Bartei in ber Tat Tag und Racht gur Berffigung fand und ale Beifpiel treuefter Pflichterfüllung hingestellt werben fonnie. Er itand im Rampfe immer in ben bore umftoglich ift, ber jeden Befdlug und jebe Dage berften Reiben - bort, wo es am gefahrlichften nahme ber Gemeinden fofort außer Birffamfeit mar. Der Gtreit ber Banfbeamten trug ibm feifeben tann, Bie es bann um unfere Coulen, Die nergeit eine Befangnisftrafe ein, Die er tapfer fegiale Gurforge, Die Berbaltniffe in ben Ge- abbuitte, er war - mit Rect - ftolg barauf. für die Bewegung auch ein paar Monate abate figen. Geit einigen Jahren icon frantelte Rob-Ter, trobbem ging er feinem Beruf als Inferatenunermeglide Gefahr für bie Ges bertreter unferer Bartemlatter eifrig nach und meinden auf, ber bon allem Anbeginn unternahm beftandig geidaftliche Reifen. Bor einigen Tagen wurde er bettlägrig, mußte nach Samstag, ben 28. Ceptember, um balb funf Ilbr Gebiet Die 50jahrige Direftrice ber Runfticule in

> Mit Siegfried Robler, beffen Leib wir am Mittwoch, ben 2. Oftober, um 10 Uhr bor manin ift ein rumanifcher Student. Er reifte mit fcon: 16.10: Ordeiterlongert.

mittage im neuen Rrematorium in Brag. Strase nice den Glammen übergeben werden, ift ein fogialiftifder 3bealift babingegangen, ber ben Jungen als Beifpiel ftablharter Befinnung und leis denichaftlicher Begeisterung für uniere große Cache dienen tonn und ben wir, die mit ihm gearbeitet und gefampft haben, nie vergeffen

Macht Schluß mit bem Rettenbriefichwindel!

In lebter Beit nimmt wieber eine Unfitte überhand, die bagu bient, leichtgläubigen Leuten bas fauer erworbene Beld aus der Taiche gu gies ben. Es furfieren in ber Ilmgebung von Reichenberg, in gang Beitbohmen und Brag Rettenbriefe, in benen ber Empfanger aufgeforbert wirb, ben Brief abguidpeiben und mit einem bestimms ten Betrag weiterzugeben, worauf ibm in Ansficht geftellt wird, eine Summe von 10.000 bis 50,000 Ke gu gewinnen. Diefer plumpe Schwindel, auf ben icon viele bereingeflogen find, n it b t die Rotber Armen aus, denn es find gum größten Teil Arbeiter und Arbeitolofe, die in Mitleibenichaft gezogen werben. Es ware Aufgabe ber Boligei und ber Beborben, bagegen eingufdreiten, um die Menfchen bor Schaben gu bewahren. Tatinde ift, baft icon hunderte Meniden ihr Geld dabei verloren haben, dagegen noch niemand etwas gewonnen bat. Die verbrecherischen hintermanner biefes frevelhaften Spiele allein find die Gewinner dabei und alle anftandigen Menfchen follten mithelfen, ihnen bas Sandwert

Sieben Tote

bei ben beutschen Luftmanöbern über Warnemünbe.

Berlin. (Tid). B. B.) Die beutiche Luftmaffe ift in ben letten Tagen bon mehreren Ungludefällen betroffen worben. Bor einigen Tagen gab es namlich große Luftmanover oberhalb bes Citfeehafene von 29 a r n e m ii n b e, bas bei Zag und Racht bon mehreren Bombenfluggengen angegriffen und bon Jagdfluggeugen berteidigt wurde. Die Schilderungen der Blatter über Die Manover waren febr bramatifch, berichteten aber nichte über Unfalle.

2Bie jest befannt wirb, bat eine Jagb mafchine einer Staffel, welche Leutnant von Blomberg, ein Cobn bes Reichofriege. miniftere, befehligte, einen ichweren Bomber von unten her torpediert. Das Edwangftud bes Bombers wurde abgeriffen und ber Bengintant fing Teuer, fo bag ber gange Apparat brennend gur Erbe fturgte. Der Bilot und bie brei Mann ber Bejatung tamen babei ums Leben. Auch bas Jagbfluggeng fturgte ab und beffen Bilot, Oberleutnant Bebrmann, fam ebenfalls ums Leben.

In beiben gallen tonnten bie Fallichieme nicht benfift werben, weil bie Alugzeuge in gu geringer Sobe von bem Unfall betroffen wurden, bes gleichen Luftfahrtmanovers ereignete fich noch ein Zusammenftog gwischen Jagbfluggengen, von benen bas eine vom Oberleutnant bon 28 öll warth geführt murbe. Beide Alugzeuge fturgten ab und die beiden Piloten famen dabei ums geben.

Frauenmord im D-Zug

Bufareit, Marie Darcafanu, ermorbet.

Jeiner Stubenten-Legitimation, beren Rummer beim Grengübertritt bom ölterreichlichen Gdaffs ner notiert murbe. Man nunmt an, bag er ben Bug bereits in Innebrud verlieg.

Millionen-Schmuggel italienischer Deferteure

Mailand. In bem Grengort Bentimigfia find bie Gattinnen ber befannten italienifchen Bugballipieler Seopelli und Guatti wegen Devifenidmuggels fefigenommen worben, Gie wollten 2,800,000 Lire heimlich ins Ansland bringen. Gie reiften ihren Gatten nach, Die bereits nach Granfreid gefillchtet find, um fich ber Militarpflicht in Stallen gu entgieben.

Getarnte Bucher. Wie man bort, ichnellen feit geraumer Beit in gemiffen fudetendeutiden Buchhandlungen die Rarl Dan - Beitande toloffal an. 216 bloge Tatfache mare das nicht weiter verwunderlich, denn Rarl Man in befanntlich - und gleichfalls burchaus nicht bermunderlich - Beren Bitlere Lieblingsautor. Run aber melbet ein Blatt, bag es fich gar nicht um Man handelt, fondern um Man Buch um . f di l a g e, unter benen fich dann Sitler "De i n Rampf" oder irgendein politisches Bampblet beuteten Jagbgewehr über ber Schulter am bellen fudetennagiftifcher Art befindet. Es ware febr wichtig, gu erfahren, ob diefe Meldung wahr ift, Bahri di e in lich ift fie. Bir baben ichen barauf aufmertfam gemacht, wie feltfam fich die Auslagen gewiffer Buchhandlungen im fudetendeutschen Gebiet ausnehmen und daß etliche bon ihnen fich faft in nichts bon denen im Dritten Neich unterscheiden. Es ware also durchaus denkbar, daß irgendwo durch Tarming unterffitt wurde, mas, ungefarnt beim "besten" Willen nicht zu maden ift. Dennoch möchten wir erft eine behördliche Meugerung zu diefer Rachricht hören.

Dr. Bened' miggludte Sunbeliebe. In einigen Blattern ericbien gestern die Radricht. dag Aufenminifter Dr. Bened am Conntag nach feiner Rudfehr aus Genf in Sezimova Ufri von einem Saushunde gebiffen wurde. Nach dem Bericht des Tich. B. B. verhält fich bie Angelegenbeit folgendermagen: Der Minister wollte gwei pielende Sunde itreidieln und tourbe dabei bon beren einem an ber linfen Sand gefrant. Die Berlehung wurde im Krantenbaufe von Tabor behandelt und dabei festgestellt. daß fie geringfügig ift. Es wurden alle Borfehrungen getroffen. Die bei berarligen Berlettungen notwendig find. Ab Dienstag, den 1. Oftober, wird ber Minifter wieder feine regelmäßige Amtotatigfeit in Brag aufnehmen.

Chauviniftifche Lehrer. In Rofty bei Jabluntau wurden ein polnischer Lehrer und Diec polnifche Arbeiter unter bem Berbachte berhaftet. am Einschlagen bon Tenftericheiben in tichechiichen Edhulen im Zefden er Webiet beleiligt gewejen gu fein. Gie murben in die Saft des Areisgerich. tes in Mahr. Ditrau eingeliefert,

Die Bunft ber Langfinger batte mabrend bed Weinfestes in Delnit, bas Camstag und Conntag abgehalten wurde, ihre großen Tage. Das wunderbare Better brachte gehntaufende Menichen in die Weinstadt, die fich bas eigenartige Reit anfeben wollten, Mber leiber mußten febr viele bon ihnen ftatt ber freudigen, mit traurigen Erinnerungen von dem Tefte beimgieben. Gine Schar von Taichendieben machte fich bie feltene Gelegenheit in dem lebenogefährlichen Gebrange, das am Babnhof und auf dem Martiplat gu bergeichnen war, gunute und gog ben Befuchern bie Gelbborfen aus Rleiber- und Sandiafden, Coon Samstag nachmittag wurde ber Poligei eine gange Angahl von Diebsiahlen gemelbet und obgwar der Lautsprecher auf dem Martiplat immer und immer wieder auf die Taichendiebe aufmert. fam machte und obwohl Conntag fogar fdriften, Die vor ben Zaidenbiebitablen marnten, an einigen Stellen angebracht wurden, feb. ten bie Burichen ibr einträgliches Sandwert fort.

Sand Balufdet, einer ber befannteften beut. iden Maler, ift im Alter bon 65 Jahren ge-

Das Biener Raiminth Theater touche am Montag megen finangieller Comierigfeiten ge-

Der Transozeanbambfer "Rormanbie" bat, wie berlaufet, um volle feche Stunden feinen b berigen Reford in ber Heberquerung bes Atlantifden Decans überboten.

Vom Rundfunk

Empfehlenswertes aus den Programmen;

Withord

Prag, Gender L.: 10.05: Denische Arelie, 12.10: Schallplatten. 13.30: Arbeitsmarft, 13.40: Dentscher Arbeitsmarft, 16.55: Theater für die Jugend, 17.40: Schallplatten: Volkslieder, 18.45: Dentsche Sendung: Dr. Moncha: Neue Bucher. 18.20: Arbeiterfenbung: Rarl Gomibt, Bergarbeitersefreiär: Die Gewertschaften als Rulturfatioren 1840: Sogials informationen 1845: Deutsche Bresse. 20.45: Gesandsongert. 21.20: Orchestersongert. Genber G.: 7.30: Ordeiterfongert. 14.15: Denticha Gendung: Minderfrunde, 14.50; Deutiche Breffe, 18.45; Golo für Bioloncello, 19.10; Sarmonifainigen Tagen wurde er beitlägrig, nuchte nach Wien. Im D. Jug Bularen duch öfterreichisches und So al al informationen II.40: Bamblagen wurde während der Jahrt durch öfterreichisches und So al al informationen II.40: Beite Musik. 17.40: Deutsche Sendung: Im Bartes Lambtag, den 28. September, um halb fünf Uhr Gebiet die Hojährige Direktrice der Kunstichule in Gesche Rundfunk. 20.80: Liebe Rundfunk. 20.80: Liebe Der mutmafifice Morder ber getoteten Rus aert. - Breiburg: 19.25: Operettenabend, - Ras - Dabriich Ditrau: 15; Ordiciterfon-

Fleisch- und Fettnot in Berlin

Berlin. (Tid. B .- B.) Die Berfnappung bon Butter und Schweinefleisch nimmt gu. Diefer Tage gab es in vielen Weichaften Berlins weber Butter noch Schmalg ober es erhielten bie Raufer blog rationierte Mengen. Das bat bie belannten Ericheinungen bon Camfterfau. fen gur golge gehabt und auch bas Galan. gen ft eben fonnte man icon bor manden Berliner Lebensmittelhandlungen beobachten. Mit Rudficht auf erhobene Magen unternahm ber Berliner Bolizeiprafibent Graf Bellborf unempartet eine Rundreife mit mehreren Beamten und mußte in einigen Gleischerlaben auch feststellen, daß gewiffe Borrate an Schweinefleifch aus gewinnfuchfigen Grunden gurudgehalten worden waren. Der Poligeiprafibent lieft Dieje Mengen fofort berfaufen und ermahnte die betreffenden Bleifchermeifter,

Der Reiches und preugifche Minifter für Ernahrung und Landwirtichaft bat Montag Die beiben Direttoren ber Reidoftelle für Tiere und tierifche Ergengniffe (Aleifchberforgung) & 013 : mann und Saffelbach mit fofortiger 2Birfung ihrer Memterenthoben,

Totichlag auf ber Bromenabe in Davod. Mm Conniag abende wurde auf der Bromenabe in Dabos der 46jabrige Erich Sellen aus Bupperfal von bem 37jährigen Walter Bothte aus Sannover burch feche Doldftiche getotet. Bothte, ber feit furger Beit in einem Davojer Sanatorium ale Bolontararat tätig ift, gibt an. fruber ir, ber Benfion bes Belfen gewohnt au baben. Er behanptet, ber Getotete fei unberechtigter Beife auf ihn eiferfüchtig gewesen und habe fich auf ihn geftirgt, ale er ihm am Conntag auf ber Strafe begegnete. Er, Bothte, habe fich in Notwehr befunden, ale er ben Angriff Bellens mit bem Stilett abwehrte. Er babe bas Stilett icon feit einiger Beit mit fich geführt, ba er fich bes
brobt gefühlt habe. Der Zäter ftellte fich fofort ber Boligei.

Gin Bufammenfton zweier Ceine-Dampfer in Baris am Conntag Abend bat auger bem Berluft eines ber ichon giemlich alten Schiffe teine dlimmen Folgen gehabt. Un Borb bes rammenben Dampfer befanden fich etwa 100 Rabrgafte. an Bord des untergegangenen Dampfers auger ben brei Dann Bejagung nur adet Sabrgafte, Die rechtgeitig bon bem anderen Schiff aufgenommen werben fonnten. Biver Brauen murben leicht berlest, fonnten aber nach Anlegen bon Berbanben in ihre Wohnungen gurudfehren. Das Wrad bes gefuntenen Gdiffes liegt quer in ber Seine und ragt mit bem Connenjegel beraus.

Bolarforfder. Rach Archangelof ift jeht bie Expedition gurudgelehrt, bie im boben Rorben an Bord des Gisbrechers "Cabfo" Forichungen unternommen hat. Die Expedition legte in 85 Tagen über 12.000 Rilometer gurud, babon Die Galfte norblich bom 80. Breitegrabe. Ihre Forichungen erftredten fich im Bolargebiet bon 8 Grab tweftlicher Lange bis 90 Grad öftlicher Lange. Die fowietruffifden Boricher fammelten in biefen Bolargegenden gablreiche, für die Ediffahrt bebeutungebolle Ertenniniffe. Die Expedition entbedte bier neue Infeln. An ihrer Spipe ftand ber hervorragende fowjetruffifde Bolarforider Brof. II i da to w. Der Gibbreder "Cadto" erreichte eine Breite bon 82 Grab, 41 Minuten 6 Cefunden, was einen Beltreford für die Ediff. fahrt in ben hohen Bolarbreiten bebeutet. Die Bevöllerung ber Stadt Ardangelot bereitete ber gurudfehrenden Expedition eine begeifterte De-

Eine Windhofe fuchte ben gangen öftlichen Teff ber Infel Ruba beim. Die Telegraphens berbindung mit ben Brobingen Obente, Camaqueb und Canta Clara ift unterbroden. Die erften Melbungen über ben Umfang berichteten von min beftens 32 Toten und 300 Berletien In Cienfurges foll eintaulend Saufer ter ftort fein. Der Bafenort Cafilba wurde burch Sturmfluten bernichtet. Heber ber Sampiftabt Dabanna gingen blog ftarfe Regen-

Gin Bfinfter für bie Jeriba. Direftor Dr. Felig Beingariner bat am Montag ber Rammerfangerin Maria Jeriba das ibr bereits im Berbfte bes Borinbres berliebene Ritterfreug 1, Riaffe bes ofterreichifchen Berbienftorbens in Untvefenheit ber Bertretung bes Coloperionals und famtlicher Borftanbe bes Infritures überreicht.

Unbeftanbiges Wetter. Rach gwei rubigen beiteren Tagen nimmt bie Witterung nunmehr unbeständigen Charafter an. Heber bem nordlichen Atlantifden Ogean beranlaßt eine tiefe Depreifion Sturmweiter. Die erften Anslaufer biefer Storung find in ber Racht auf Montag auch nach Mitteleuropa borgedrungen. In ben bobmifchen Landern war es am Montag veranderlich und eiwas fühler als tageguvor; firidivelle treten leichte Schauer auf namentlich in der Umgebung des bobmijd-mabrifden Bugellanbes. Das Rarpathengebiet bes Staates, mo die Temperatur noch fleigt, wird voransfichtlich noch unter ber Ginmirfung eines Dochbeudgebietes bleis ben, bas gegen bas Schmarge Deer abgiebt. Im Weftteil ber Republit burfte fich jeboch ber Ginflut ber atlantifden Störungen noch fteigern. Sier ift für die naditen Tage febr unbeftanbiges Beiter mit baufigen Temperatur-Menberungen au erwarten. - Bahricheinliches Wetter ban heute: Bobmifche Sanber: unbeftanbig, veranberliche Bewolfung, geitweise Schauer, auffrischenber Meber diese erfte, bon bem Schwurgerichtschof Wind aus führweitlichen Rieftungen. Im Often ber unter Borfit bes Kreisgerichte-Gigiprafibenten Beepublit wechselnd bewölft, strickweise ziemlich, Charpar berbandelte Sache laft fich nicht mehr beiter, weitere Ermarmung.

Trager Zeitung

Tran, ichan, wem. Dr. B. E., ber gegen. Berlefung bie Deffentlichfeit ausgeschloffen murbe. martig ben militarifchen Brafengbienft verfiebt, Der 26jahrige Arifeurgehilfe Bengel Gule war fernte im Geber borigen Jahres eine gewiffe Marie ber er eine ernfte Befanntichaft fcblog, beren Ernftbaftigfeit burch Gelbgeichenfe von feiner Geite unterstrichen wurde. Er setze ihr eine monatliche Rente von Ke 1500,— aus, und borgte ihr seine Legitimation und Safeichlüffel, damit sie den Betrag auch gleich felbit bebeben tonne. Die Rlapfa machte bon bem ihr geichenften Bertrauen ausgiebigen Gebrauch und behob aus famtlichen Ginlagebuchern bes Dr. E. Betrage von insgesamt Ko Rur Diefes Geld ftattete fie fich böllig aus und fautte fich folieglich auch ein Automobil. MIS Dr. E. Die Strafangeige erstattete, wurde ein großer Teil ber eingefauften Gegenstände bei ber Rlapfa beichlannahmt und ihm überwiefen; ebenfo bie lebten Ke 89.000. - bie fich noch bar im Safe

Die Selbstmorberonit. Gestern bormittags wurde in seiner Wohnung in Brag XII., ber Saus-meister bes Saufes Rr. 86 in ber Moravsta, ber Tjabrige arbeitslofe Sandlungsgebilfe 3an Cer . n b, erbangt aufgefunden. Dach Ausfage feiner Gattin bat er fich, feiner materiellen Motlage wegen, icon langere Beit mit Gelbitmorbabildten getragen. — Die Cojährige Lehrerin der Sandelsichule Ma-den, Adele M of i c f b. wurde gestern um 10 Uhr bormittags in ihrer Bobming in Prag-Beinberge bon ihrer Schopefter bewuftlos im Bett gefunden, Sie wurde auf die Rlinit Ronnenbruch fiberführt. In einem hinterlaffenen Brief gibt fie an, in felbit mörderischer Absicht eine größere Renge Schlaspul-ber zu fich genommen zu haben. — Gestern vor-mittags um 11 Uhr börten die Bewohner des Dan-1832 in Lieben Silferufe aus bem britten Stod und fanden beim Rachfeben die 46jahrige Mufiffebrerin Elifabeth & i f ch e r bemuftlos in ihrer Bohnung am Boben liegen. Die Gasbabne maren geöffnet und die gange Bohnung mit Leuchigas an-gefüllt. Erl. Fifcher wurde von der Rettungestation no Kranfenbaus auf ber Bulovia gebracht; ob es um einen Celbitmorbverfuch ober einen Ilngludsfall handelt, tonnte, ba fie aus ibrer Obn macht noch nicht erwacht ift, nicht feitgestellt werben

Toter im Rine. Geftern um 1 Uhr mittage fand Angestellter einen unbefannten Toten im Bio Rapitol in ber Lübowgaffe. Durch Einbernahme ber Angestellten bes Rinos wurde festgeftellt, bag es fich um einen Reffemetrager bes Rinos, ben 50jabrigen ebemaligen Schufter Josef & r p banbelt, bet fich nach ber Borftellung im Rino verftedt batte, um bort übernachten gu fonnen. Während ber Racht burfte er bon einem Untoobliein befallen worben fein, bas ibn gwang, bon feinem Lager aufzusieben; am Bege gur Dir fturgte er jeboch gufammen. Die Leiche wurde ind Inftitut für gerichtliche Medigin gebracht.

Schlechter Mimbgeruch ift eine unangenehme Cache. Man befeitigt ibn leicht burch regelmäßigen Glebranch ber berrlich erfrifdenben Bfefferming. Babnpafte Chlorobont, Tube Ko 4 .--

Gerichtssaal

Bierte Schwurgerichtsperiode Gine Geffion bramatifcher Morbprozeffe

Brag. Monton murbe bie vierte Edmurgerichte. periode des hiefigen Areisgerichtes eröffnet, die eiwa brei Woden bauern wird. Im Gegenfas au ben brei vorbergegangenen Ceffionen ift biefe reich an intereffanien und brammitiden Gillen. Das Berband-lungsprogramm enthalt nebft brei ichweren Gittlichteitsverbrechen avei Unigaen wegen Totichlages, je eine Anflage wegen Min-brauches der Amtsgewalt, wegen Welbialidung und wegen Ranbes,

Babrend aber die Brogeffe menen Raubes die fonft einen breiten Raum in bem Berbandlungsprogramm einaunebmen pfleben, in dieser Seffion in ben Simergrund treien, find nicht weniger als fünf Mordprogeffe zu erwarten. Gleich am gweiten Zag bat fich Bladimir Cernoboriff wegen bollbrachien und berfuchten Mordes an feiner Frau und feinem Löchterden au berante worten. Es bandelt fich um eine Chetragobie, Die ibre Burgel in der Armut ber Fran batte, welche bedbalb ibren Schwiegereltern ein Dorn im Auge war. ie ebelichen Rezwürfniffe enbeten mit Repolperichuffen. Die ichwer angeichoffene Krau wurde ge-rettet, das fleine Töchterchen erlag den Schuffen bes eigenen Vaters. — Eine gewisse Berwandtichaft mit diesem Kall bat ber Mordyrosen gegen Navollav Aelet, ber in breitägiger Berhandlung bom 7. 9. Oftober bor die Geichworenen tommt. Der Ange-figgte — ein reicher Bauernfohn — ift angellagt, feine ichvongere Geliebte, wieder bas Rind armet leute, in graufamer Weife ertrantt zu baben, um fich ibrer au entledigen und eine reiche Braut beim-führen au fönnen. — Im Beichen bes Aluches bes führen au tonnen. — Im Beiden bes Aludes bes Mammons fieht auch ber Morbprogen 28 ur. big, ber gegen Enbe ber Geffion aur Berbandfung gelangt, beffen Cachverhalt noch in frifcher Erinne rung ift. Es ift faum einen Monat ber, bag ber Pris feur 28 urdig aus Billov unter bem ichweren Berbacht verhaftet wurde, feine Frau am sweiten Tan | ber Che unter Borfpiegelung eines Bootsunfalles in ber Molban bei Modean ertranft au baben, um fich ibrer ftattlichen Mitaift au bemuchtigen. Die zwei weiteren Morbprozeffe, die noch verbandelt werben, find bergeit offigiell noch nicht ausgeschrieben.

Der erfte Schwurgerichtstag ein Rotzuchtsprozeg

berichten, als aus ber Antlage berborgebt, nach beren Fraulein IR on cafi bat auch in biefer Rolls gegen Ratonip als Freundichaftsspiel 4:1.

Der 26jahrige Brifeurgehilfe Wengel Bule mar angeflagt, eine getoiffe Bolena DR. aus Gol Riapfa, 21 Jahre alt, aus Bubenisch fennen, mit beraewaltigt zu haben. Am 19. August holte er fie auf feinem Rabrrad beim Dort Tufanb ein und begann ein Gelprad. Es burgelte bereits und Gule Todie bas Dabden bon ber Strafte auf einen dunfeln Seitenweg unter ber Borfpiegelung, baf er fürchte, bon ben Genbarmen beanftanbet zu werben well er keine Nahrradlaterne habe. Da Bolena M. ihn aut kannte. Heft fie fich bereden, mit ihm an geben. Auf dem dunkeln Weg fiel er über fie ber und bergewaltigte fie. Um nachften Tage eritattete ihre Mutter, ber fie alles ergablt batte, Die Angeine.

Sulc, ber berbeiratet ift, leugnete bie Bewaltanwendung und behauptete, baft biefen Con-ferftunden Umgit berabrebet mar. Bas bie Berbanblung guigge brachte, wiffen wir nicht. Die Ge-ichworenen ichenften ber Berteibigung bes Gulc felnen Glauben und erkannten ibn einstimmtig id uldia. Der Schwurgerichtsbof verurieilte ibn barauf an breigehn Monaten fomeren Rerfere.

Mit Bedauern muß festgestellt werben, bag bie baliche Afuftit bes neuerbauten größten Schwurgerichtsfaales ber Republit mit feinen Dit. ein in befriedigender Weile au forrigieren ift. Anfang war es geradesu lainitrophal Weder an den Tilden der Journalisten, noch im Auditorium war etings an beriteben. Und mehr ale bas ben Weichtvorenenbanten war die Afnitit berart miferabel, ban in einem Brouen ber Bertelbiger in feiner Richtigleitsbeschwerbe fich u. a. barauf berief, Weunde nicht ordentlich folgen fonnten. murben aur provisorifden Abbilfe Borbange an ben Wanben und Milabelage an ben Berhandlungstifden angebracht Babrent ber Glerichteferien wurden nun die Wände mit Molierplatten verfleidet. Leider bot auch biefes Mittel nicht ben ermunichten Erfolg

Kunst und Wissen

Bom Prager Deutschen Theater

Die Totidal Monte, die vielleicht berühmteite lebende Roloraiurfangerin, an einem Sonntag-Abend bor ichlecht besuchtem Saus! Das follte gu benfen geben und lagt uns jedenfalls gu unferer alten Feliftellung — fo alt wie die Aera Dr. Eget — gurudfebren, daß die Nachteile des reprafentativen Gaftierfostems die Borteile bes Enfemble-Theaterd bei weitem überwiegen. Go bantenswert es ift an man icon in ben eriten vier Spielgeittpochen einer Bifat, eine dal Monte, die Ronepni (und bald follen noch andere fommen) horen bart - bauernban oldes Theater feffeln tann man bas Brager blifum nicht. Und ift ein folder Gaft-Abend wirflich borgüglich besucht, so bügen bas nachfolgende Enfemble-Borftellungen. Unferes Erachtens, nach wie bor hatte bas Theater Boche für Boche und Dofür Monnt burch Enfembletunft wirfen und für fich gu werben. Star-Baftfpiele maren mit größter Sparfamfeit nur einzuftreuen und erft im letten Biertel ber Spielgeit mehr gu pflegen, um bann eben ber Bubne grofiere Attrattion, etten einer mehrmals gefpielten Oper farteren Befuch zu fichern.

Es fallt einem nicht leicht, ausgusprechen, bah biefenigen, die Sonning nicht beim "Barbier" waren, gwar bie Befannifcaft mit einer ftupenb fingenden Diva, einem phantaftifch ausgeglichenen, mit benfbarfter Bragfion funftionierenben Stimmapparat verfaumten, aber fich gugleich eine enemblemäßig und rein fünftlerisch weniger als mits telmähige Borstellung ersparten. Die dal Monte mag noch so süh zwirschern, noch so lieb kindlich plappern und man mag die komisch kleine wurschtlige Bubnengeftalt (und bie und ba febr fcbarfe Ropftone) noch fo febr als unwefentlich betrachten Die Seelenlofigfeit Diefer Stimme läßt falt, wie bas Bolumen und bie tabellofe Bobe ihres Gatten, des herrn De on te fant o, und fein fileffendes italienisches Barlando nicht bergeffen machen, buft wir einen Sigaro noblerer Stimmfultur gewöhnt find. Die Dauptfache aber: bie Borftellung beginnt nicht einmal generalbrobenhaft, es regnet mufifa-Italienisch und Deutsch wirft unfreiwillig komisch, ber Ganger bes Almabiba (R i a m e g) biftoniert, ber Fiorillo halt noch beim ABC bes Opernfangers. Bum Schluft freut man fich am aufrichtigften bes herrn Banbler, eines ber wenigen alten Beunen eines wirflichen, fimitlerifden Enfembles, Sier ift mehr an editer Runft gu finden als emoa an dem mufifalisch völlig wertlofen Carneval be Benife, mit bem bie bal Monte fich rechtens Sturmapplaus für Rehlfopivirtuofität erfang. Alles in allem: ein fünftlerifch und materiell nicht fehr ergiebiger Abend. Und bagu minbeftens brei Gafte?

Um Abend vorber Erftaufführung in ber Aleinen Bubne: "Attentat" von Gemin. Ein Rri-minalitud in politischem Milien. Die Frau eines Arbeitervertrauensmanns ericieft fogialiftischen einen gegnerifden Minifter, ber fie erft berführte und bann jum politifden Berfgeng migbrauchte. Angeblich bat bas Stud anderswo Genfationberfolg. In Brag wird er fich vielleicht nicht einstellen. mutlich aber nicht desbald, weil der Autor fich über Logit und Binchologie nicht allgubiel Kopfgerbrechen gemacht hat, sondern obwobl das Thema reigt und der Ersat von Sandlung und Personen (es gibt des ten nur zwei im Stud) durch Radio, Telepbon, Telegraph und nur borbare, nicht fichtbare Borpe augerbalb bes Spielramms febr geichidt bewerfitelligt ift. Rein, es muß bermerft werben, bag ber Brager Bufchauer einen Aft lang völlig fibt bleibt, beim giveiten mitgugeben beginnt und erft im lehten Aft gibt es ftarfe Spannungsmomente. Bis babin icheinen eben die beiben Darfteller gebraucht zu baben, um fich felbit gang au finden.

einige große Augenblide und ift jedenfalls immet intereffant. Aber Rervositat und Berfahrenbeit jenfeits ber Rolle beeintrachtigen nicht nur bie Leitung, fonbern bie Wefamiwirfung bes Grude unb der Aufführung. Und was herrn Salf anlangt, so leidet seine Darztellung, so beachtlich sie durchtvegs ist und so elementar er sich auch im leiten Aft entlädt, geraume Zeit unter dem Mangel einer fardinalen Boraussegung, nämlich der, daß der Schaus spieler eben boch bor allem die Rolle gebantnisnagig beberrichen mußt Bei Berüdfichtigung biefer Momente ift es nicht leicht, ein Urteil über bas Regiebebut bes herrn Dr. G d me caenre ich abgugeben, Man wird eine weitere Brobe abwarten muffen, ehe man in dieser hinsicht mehr als fublbaren Chryseig, Meiß und Intelligenz vielleicht wird festfellen burfen.

Das neue Abonnement. Ausgabe für Renein. tretende! Gute Galeriefipe icon ab Ke 6.60, gute Barfeitfige ab Ke 15.70. Abonnenten haben 50brogentige Ermagigung in ber Rleinen Buhne!

Spielplan bes Reuen Deutschen Theaters. Dienstag balb 8: Die Fleder aufgehoben. — Wittwoch balb 8: W II R. V. Donnerstag balb 8: Die Afrifan erin, El. — Preitag balb 8: Die Afrifan erin, El. — Preitag balb 8: Giudifan balb 7: Freitag balb 8: Giudifan balb 7: Freitag balb 8: Grand Freitag balb 7: Freitag balb 7: Freitag balb 8: Grand Freitag balb 8: Gran ment aufgehoben. — Samsting halb 7: Erift an und 3 folde, Gaftfpiel Anni Roneimi, D 1.

Spielplan ber Rleinen Buhne. Beute Diens. tag abends 8 Uhr: Attentat. — Mittwoch 8 Uhr: Der König mit bem Regens ichtem. — Donnerstag balb 8: Ich tenne Dich nicht mehr, Erstaufführung. - Freitag 8 Uhr: Mitentat. - Samstag 8: 3 ch fenne Dich nicht mehr.

Vorträge

Brit Baum beranftallet einen Borfrogbabflus: Buder, die uns beute nottun" (Aftuelles aus ber Belifiteratur ber Gegenwart und Bergangenbeit). Die 25 Stunden umfaffende Bortragsreihe beginnt am 8. Oftober b. 3., bauert bis Ende Diarg 1936, finder im eigenen Caale Brag XII, Spaneliffa 10, ftart, u. sto. jeben Dienten tag 11 Uhr, 1714 und 20 Uhr, jeden Mittwoch um 101/2 Uhr (anichl Distuffion).

Sport-Spiel-Körperpflege

Sparta gefchlagen!

Slavia flegt im Charity-Cup

In Brag wurden am Camstag und Conntag die Endrunden um den Charity-Tup des tichechisteu Mittelgaues ausgertragen. Am Samstag gad ed gleich für die Sparta aus eigenem Plat eine unangenehme lleberraschung; sie wurde nämlich den dem Divisionar Bohem i ans mit 2:1 (1:1) eine Anschriften der Geschleiche der Anschriften der Ansc manbfrei geschlagen. Sparta trat bis auf Rejedin und Ralociai fomplett au. Bei den Bobenians fpielte Gilny gegen feinen alten Rinb in großet Form und ihm haben fie auch ben Erfolg gu ber-

Clavia modite auf ihrem Blat mit ber beute febr fcmachlichen Cedie Rarlin wenig Beberlefen und brummite ihnen neun Tore auf, wahrend fie nur eines erhielt.

Das fonntagige Endspiel gtoifchen Bobe . mians und Glavia enbete nach einer torlofen halbgeit mit 1:4 fur bie Glavia.

Mur brei Ligakampfe

Nach dem 6:0. Siege bes DAC im Freunds icaftospiele über A & R olin enbete bas Roliner Die Roliner geigen ich eben in Meisterschaftsspielen von einer anderen Ceite, mabrend ber DAC immer "fpielend" an Era folgen fommen will. Diesmal blieb noch ein Bunft, aber wie wird es in ben fommenben ichwereren Rampfen - noch bagu bei einer folden Berteibis gung - aussehen?

DEB Gang hatte in Brefiburg gegen ben & S R nicht viel Chancen auf Erfolg und er berlor Saagern ift für die Rieberlage mitverantwortlich. Die Brefiburger maren wohl auch nicht beffer und verbanten nur ihrem Bubapefier Mittelfturmer ben

In Brunn foling Bibenice mit 2:0 (1:0) die Bilfener Biftoria, Der Brunner Cernb und der Pilfener Mittelläufer Biro wurde vom Relde gewiesen. Der Erfolg der Brunner war berbient, Der Brinner Cerny benn ber Bilfener Sturm war fcbrach.

Aus ben Divisionen

3m D & B gab es in Bobmen nur givei Bes gegnungen: SpEg Gobenbach ichlug ben Reichenbers ger AR frapp 4:8 (8:1) und BSA Cablong ge-wann gegen BFB Teplik 2:0 (1:0). Die Tepliker haben bisber fünf Spiele absolbiert und ebenfobiel Rieberlagen erbalten. — 3. Mäbren-Schlessen wurden folgende Spiele durchgefihrt: EB Jägerndorf gegen DEB Proppan 8:1 (1:1), ER M. Schönberg negen DSB Brinn B:1 (1:0), DAC Iglau gegen DER Teiden 4:2 (2:2).

Rur ein einziges Spiel gelangte in der mitstelbobmischen Division zum Andtrag, und swar fiegte Sparta Riadno über Biftoria Aufle mit 5:2 (1:1).

Babmen - Band batte gwei Heberraidungen: Gnebafi Taus vergeichnete einen Gieg mit 4:1 über Betfin und bas Barbubiper Ortsberbn gwifchen MRR und GR endete mit 'em 4:8-Siege bes MRR. Nerner: Königgrab gegen Bolaban Rimburg 8:2, Königinbof gegen Glabia Karlsbab 6:2, Jungburd-lauer ER gegen Ropifty 2:0; CER B.-Qubweis

In ber mabrifd folefifden Divifion gab es nachstebende Ergebnisse: Prerau gegen ber Francen wurde in Budweis durchgeführt und bon Moravia Brunn 5:1, Volonia Karwin gegen Slo- Pefarova (Slavia Brag) mit 371 Bunften gewonban DR. Ditrau 1:0, ER Olmun geg. Javobreffn 3:1.

Sonftige Fufichallergebniffe. Brag: Napids Beinberge gegen Bifforia Liftov 2:1, Cechie Kar-lin gegen Union Listov 3:0, Liben gegen Glabol Mill 6:2. — Anttenberg: Bifforia Villen geg. Reipe 6:5 (3:2). — König größ: SK Nachob gegen SK 1:1 (1:0). — Bifef: Urfahr-Ling gegen SK 3:2 (2:0). — Bilien: SK gegen Bifpegen &R 3:2 (2:0). — Pitien: EM gegen Su-toria Hilfon 3:2 (1:1). — Karlsbad: Liben gegen KAR 4:2 (1:1). — Komotau: TAR Bilin argen DAR 4:3 (2:1). — Beipert: DAR gegen DAP Kaaben 10:1. — Teplih: TAR gegen Barsuborfer AR 4:0 (3:0). — Gablon 4: DEK gegen DEK Traufenau 5:1. — Reichen -berg: DEV B. Leipa gegen DEB 3:2 (0:1). — Blin: BUC Bien gegen Bafa 3:2 (0:2). — Bu-bane ft: Sungaria gegen Kerenebaros 3:2! Uipeft bape it: Sungaria gegen Ferencbaros 3:2!, Ujpeft gegen Budafof 4:1. — Bien: Bienna gegen Rapid 2:1!, Pibertas gegen Auftria 4:2, RC Bien gegen Alor 39 3:1, Fall gegen BRC 2:1, Bader gegen

Die tidemoflowatifde Marathon-Meifterfdaft nemann Bena (Sparta Brag) in 2:51:58 bor fete nem Alubfollegen Sulc 2:52:37 Stb.

Beltreford im beibhandigen Rugelftoffen. Der ungariiche Leichtathlet Dr. Daranv erzielte im beibhandigen Rugelftogen mit 29.46 Metern einen neuen Beltreford. Er warf rechts 15.77 und lints 13.69 Meier. Den alten Reford hielt mit 28.68 Metern ber Amerifaner Torrance.

Befaroba (Glavin Brag) mit 371 Bunften gemon-nen. Die Siegerin blieb mit nur funf Bunften binter bem Belireford ber Ragin Rauerberger gurud. 3bre Einzelleiftungen maren: 100 Meter: 12.4 Set. Bochiprung: 1.40 Meter, Beitfprung: 5.49 Meter, Rugel: 12.29 Meter, Speer: 38.08 Meter,

Gin Lanberfampf im griech . rom, Ringen gwiichen ber Tichechoflowafei und Italien wurde in Rom ousgetragen und überraichend bon ben Italienern

Das Auto-Rennen auf bem Mafarntring

bei Brunn gelangte am Sonntag bor umgefahr 150.000 Buichmiern gur Durchführung. Rach ber Absage bes Mercebes Beng-Teams und nach Erfül-lung von "Bunichen" ber Auto-Union-Jahrer — welche sonst nicht gefahren waren — frarieten in ber ftarfen Rategorie neun und in ber fcwachen 13 Bagen. Bon ben inogefamt 29 Bewerbern famen nur 11 burch bas Biel. Stud (Auto-Union) Aavorit batte einen eigenartigen Unfall: Ein Bogel flog ibm bei der rasenden gabet an die Augenschuts-brille und berurfachte deren Bruch, Stud erlitt da-bei leichte Berlehungen und gab auf. Biele andere gabrer mußten wegen Tefefte, ja ein Wagen fing fogar Feuer, aufgeben. Alls Sieger prafentierte fich Rosemaber (Drittes Reich) auf Auto-Union, welscher in der schweren Rlaffe die 17 Munden, b. f.

maber fubr durchichnittlich eine Geichwindigfeit bon 132,588 St. Sim. In der ichmochen Rategorie fiegte ber Englander Ceaman auf ERA über 15 Runden, f. 437.139 Rm. (118 Rm. Etunbengefdwindig feit), in 3:48:32.1 Grb. — Die beimische Auto-industrie war nur durch einen "3"-Bagen bertreten, ber nach ber gwolften Runde ausfiel. folge fam auch ber Chrenpreis bes Berteibigungs minifteriums nicht gur Berteilung. preis bes Brafibenten Mafarot erhielt Rofemaber Die Safenfrenge, die italieni. iche und englische Flange wurden bei den jeweiligen Nationalbunnen aufgezogen. Der Jubel, der herrichte, wollte tein Ende nehmen, die Senfation. das Rafen mit ober um den Tob, war Trumpf ge-weien . . . borbei. Weit hinten im Land, in Stadt und Dorf, bort fampfen und warten Menichen auf Brot und Arbeit . . . Golche "Spiele" bebeuten aber nicht Brot . . .

Aus der Tartei

Coginlbemofratifche Franenorganifation Brag. n & tag, ben 1. Oftober, finbet im Bartei. beim um 15 Uhr 80 ber erfte Sanbarbeitsen ach mittag ftatt. Bir erwarten gablreiche Beitigung. Das Begirfsfrauenfomitee.

Deutsche fogialbemotratifche Begirfeornanifation Bran. Bene unferer Genoffen und Genoffinnen, welche beruflich bie Möglichfeit haben, fich an bem Leichen 495.414 Rm., in 3:44:10.6 Sib. fubr, bor Rubos begannnis bes berftorbenen Genoffen Siegfried

Die ischoflswafische Fünffampfmeisterschaft lari (Italien) auf Alfa Romes in 8:50:48.4. Rose: Robler au beseiligen, moben Mittwoch, best torium in Brag. Stradnice ericheinen

Greie Bereinigung fogialiftifder Alabemifer. Dienstag, 1. Oftober 1935, um 20 Uhr micha tige Mitglieberberjammlung im Parteibeim Rarodni 4.

Vereinsnachrichten



Deutiche Bolfofinggemeinbe. Die Broben beginnen am Diens-tag, bem 1. Officber, Die Brobe bes Brougnenchors beginnt um 7 Ube Brauenchors beginnt um 7 Uhr abends, die Brobe des Manners chores um 8 Uhr.

Allgemeiner Angestellten. Berbanb, Origgruppe Brag. Mittwod, den 2. Cfiober, um 8 11he abends im Sandwerferheim Monatsversammlung. Es fpricht Berbandsobmann Rollege Bergmann. funftionartonferens am 16. Ofiober im Bereinsheim, Rarobni Rr. 4.



Mitimod, ben 2. Oftober, um halb 8 Uhr abenbs Mit. alieberberfamm. Inng im Sotel Monopol, gegenüber bem Majarofbahnhof. Erideinen aller Miiglieber ift Eflicht!

Allen Genossinnen, Genossen und Freunden geben wir die traurige Nachricht, daß unser Mitarbeiter und Genosse

Siegfried Köhler

am Samstag, dem 28. September 1935, gestorben ist.

Er war seit der Gründung in unserem Blatte tätig und hat sich stets durch treue Pflichterfüllung ausgezeichnet.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1935, um 10 Uhr vormittags in der Leichenhalle des neuen

Wir werden dem zu früh Dahingeschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Verwaltung und Redaktion des "Sozialdemokrat"

Wir geben die traurige Nachricht, daß unser Kollege und Genosse

Siegfried Köhler

am Samstag, dem 28. September 1935, gestorben ist.

Wir verlieren in dem Toten einen guten und stets hilfsbereiten Kameraden.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1935, um 10 Uhr vormittags im neuen Krematorium Straschnitz statt. Wir werden dem so früh Verstorbenen ein stets ehrendes Andenken bewahren.

> Die Kollegen und Kolleginnen der Verwaltung und der Redaktion des "Sozialdemokrat" und des Parteisekretariats.

Die unterzeichneten Organisationen geben hiemit die Nachricht bekannt, daß Genosse

Siegfried Köhler

Samstag, den 28. September 1935, gestorben ist.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen aufopferungsvollen Funktionär, der durch viele Jahre hindurch in beiden Organisationen mit außerordentlichem Eifer und selbstloser Hingabe tätig gewesen ist und sein ganzes Können, seine Arbeitskraft, seine Rednergabe und seinen Idealismus in den Dienst unserer großen Sache gestellt hat.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken als eines treuen Soldaten des Sozialismus und der Angestellten-Bewegung.

Den Leichnam des Verstorbenen übergeben wir Mittwoch, den 2. Oktober, um 10 Uhr vormittags im neuen Krematorium in Prag-Strašnice den Flammen.

Ortsgruppe Prag des Allgemeinen Angestelltenverbandes. Deutsche sozialdemokratische Bezirksorganisation Prag.